



# Der Schwaben-Ritter

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG  
Nr. 5, Oktober 2019, 69. Jahrgang  
TSV Schwaben Augsburg,  
Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg



**Abteilungen:**  
Basketball · Boxen · Eistanz · Faustball · Fechten  
Fußball · Hockey · Kanu · Leichtathletik · Tennis  
Tischtennis · Turnen · Wintersport

**Mitgliederstand:** 01.01.19 = 2.902  
**Beitragserhöhung:** 01.01.2012  
**Wahlperiode:** 3 Jahre  
**Nächste Wahlen:** 2020  
**Vereinsfarben:** lila-weiß  
**Ehrenmitglieder:** Karl Heinz Englet (1964),  
Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth  
Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997),  
Elfriede Weis (1997), Alexander Grimm (2008)  
**Gold- Standplakette:** Winfried Krenleitner (1976),  
Manfred Fischer (1979), Horst Woppowa (2017)  
**Verdienstkreuz am Bande der Verdienstorden  
der BRD:** Horst Woppowa (2015)



**Die Vereinsführung des  
TSV 1847 Schwaben Augsburg und  
dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins  
Vereinsführung:**  
**Präsident:** Hans-Peter Pleitner, 86163 Augsburg,  
Meringer Str. 40, Tel. 2628262, Fax 2628272  
**1.Stellvertreter:** Gerhard Benning, 86356 Neu-  
säß, Biburger Str. 6b, Tel. 346160, Fax 3461620  
**Schatzmeister:** Heinz Hielscher, 86165 Augsburg,  
Schneelingstr. 10a, Tel. 50901-0, Fax 50901-11  
**Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:**  
Karl Heinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn,  
Bernd Kränzle, Eberhard Schaub, Harry Schenavsky,  
Johannes Schrammel, Gottfried Selmaier  
**Geschäftsstelle:**

Karin Wiechert, Vereinsheim Stauffenbergstr. 15,  
86161 Augsburg, Tel. 571847, Fax 595901,  
Mo., Di., Fr. von 10 – 12 Uhr, Do. von 16 – 18 Uhr,  
Mittwoch geschlossen  
E-Mail: tsv-schwaben@gmx.de,  
**Internet:** www.tsv-schwaben-augsburg.de  
**Konto:** Stadtparkkasse Augsburg  
IBAN: DE29 7205 0000 0000 6059 15  
BIC: AUGSDE77XXX  
**Download Schwaben-Ritter**  
<http://www.tsv-schwaben.de/schwabenritter.html>  
**Vereinsgaststätte:**  
„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15, 86161  
Augsburg, Tel. 573757.

## Hoher Besuch durch Innenminister Joachim Herrmann am Augsburger Eiskanal

Von links: Leo Bolg, Franziska Hanke, Armin Niebel, Joachim Herrmann und Sideris Tasiadis

### Jubilare im Oktober

02.10.59	Kraus Robert	60 Jahre	Abt. Kanu
03.10.59	Bachmann Jürgen	60 Jahre	Abt. Ski
08.10.39	Heinrich Karl	80 Jahre	Abt. Fußball
18.10.69	Feistner Michael	50 Jahre	Abt. Tennis
21.10.49	Motzet Stefan	70 Jahre	Abt. Fußball
26.10.39	Lippmann Gerd	80 Jahre	Abt. Leichtathletik
29.10.54	Kroemer Dorothea	65 Jahre	Abt. Turnen
30.10.44	Herrmann Ursula	75 Jahre	Abt. Tennis
31.10.69	Reitmeier Jürgen	50 Jahre	Abt. Fußball
31.10.59	Schön Fritz	60 Jahre	Abt. Kanu

### Jubilare im November

03.11.54	Hatzung Brigitte	65 Jahre	Abt. Turnen
06.11.44	Ott Peter	75 Jahre	Abt. Tennis
11.11.54	Sterner Klaus	65 Jahre	Abt. Kanu
12.11.44	Bronnenmayer Gabriele	75 Jahre	Abt. Tennis
20.11.69	Zengler Alexander	50 Jahre	Abt. Kanu
21.11.39	Kroher Ingrid	80 Jahre	Abt. Turnen
22.11.59	Schmid Peter	60 Jahre	Abt. Kanu
26.11.69	Dr. Schrittenloher Robert	50 Jahre	Abt. Fußball
29.11.39	Dr. Menacher Peter	80 Jahre	Abt. Kanu

  
WOHNBAU

**Wir gratulieren  
den Geburtstagskindern!**

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG - Kobelweg 85 - 86156 Augsburg  
Telefon 0821 440 170-0 - [www.tfm-wohnbau.de](http://www.tfm-wohnbau.de)

  
WOHNBAU

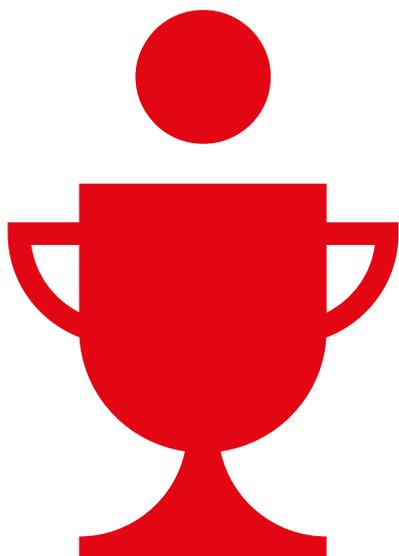
**Redaktionsschluss für die  
Ausgabe 6/2019: 04.11.2019**

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.  
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.  
E-Mail: [alfred.mauerhoff@gmx.de](mailto:alfred.mauerhoff@gmx.de)

 Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



# Dabei sein ist einfach.



[sska.de](http://sska.de) · [blog.sska.de](http://blog.sska.de)

Wir engagieren uns für  
den Freizeitsport.  
Bewegung hält fit und  
macht Spaß.

 Stadtparkasse  
Augsburg

## Aus der Mappe der Vorstandschaft



### Basketball

gegr.1936

Matthias Benning  
Ali Schmid

☎ 01 76/36 24 06 62  
☎ 01 75/6 38 30 83

### Hauptverein

#### Einladung zur Delegiertenversammlung

Donnerstag, den 14.11.2019 um 19.30 Uhr, Vereinsheim, Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg

##### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Verlesung des Protokolls der vorjährigen Delegiertenversammlung (auf Wunsch der Versammlung)
3. Ehrungen
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters
6. Berichte der Abteilungen, auf die verzichtet werden kann
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Präsidiums
9. Anträge
10. Verschiedenes

Das Präsidium

### Bauverein

#### Einladung zur Mitgliederversammlung

Donnerstag, den 14.11.2019 um 19.30 Uhr, Vereinsheim, Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg.

##### Tagesordnung:

1. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
2. Rechenschaftsbericht des Hauptkassiers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Anträge
6. Verschiedenes

Der Vorstand

### Ehrungen langjähriger Mitglieder im Rahmen der Delegiertenversammlung am 14.11.2019

**25 Jahre** 14 Mitglieder

**Boxen:** Allgaier Roland; **Eistanz:** Zenkner Michael; **Kanu:** Dr. Bevc Tobias, Brieger Manfred, Erben Wolfram, Dr. Gut Ortwin, Schmid Andreas, Schmid Peter; **Leichtathletik:** Bleiler Klaus; **Ski:** Moser Eva, Moser Konstantin; **Tennis:** Friedrich-Krenleitner Edelgard, Maresch Iris, Seibauer Nico.

**40 Jahre** 18 Mitglieder

**Boxen:** Englisch Günter; **Fußball:** Helmer Kurt, Hörmann Michaela, Müller Gerald, Strassinger Herbert; **Hockey:** Balzer Norbert, Fassl Reinhilde, Pleitner Hans-Peter; **Kanu:** Borowsky Robert, Eisele Eva, Fink Thomas, Heckel Karlheinz, Herrmann Marcus, Hilger Thomas; **Ski:** Korherr Anita, Schwarz Gerda **Tennis:** Ott Christoph; **Turnen:** Kroemer Dorothea.

**50 Jahre** 8 Mitglieder

**Basketball:** Fischer Georg; **Boxen:** Breuer Helmut, Flaschka Otto; **Hockey:** Schenavsky Harry; **Leichtathletik:** Bauer Heinz; **Ski:** Seitz-Huss Erica; **Tischtennis:** Kohlert Walter; **Turnen:** Dipl.-Ing. Weis Peter.

**60 Jahre** 4 Mitglieder

**Fußball:** Kapfenberger Herbert; **Leichtathletik:** Jaeger Claus; **Ski:** Halder Helmut, Dr. Wild Johann.

Mitglieder mit 10-jähriger Vereinszugehörigkeit (insgesamt 69 Mitglieder) werden durch die Abteilungen geehrt.



### Die neue Basketball Grundschulliga ist gestartet!

Auf Vereins- und Verbandsebene ist man sich einig: Nachhaltige Nachwuchsarbeit ist für alle gut.

#### Hintergrund

Mehrere in der Basketballszenen bekannte und erfahrene „Macher“ haben sich in den letzten Monaten getroffen, Ideen ausgetauscht und dann über alle Einzelinteressen hinweg beschlossen, dass man am besten gemeinsam in die Zukunft des Basketballsports investiert, Kompetenzen bündelt und sich gegenseitig unterstützt. Gefördert vom Bayerischen Basketball Verband, verstärkt das Trainer-Kompetenz-Team der BG Leitershofen ab sofort die Ausbildung und den Ausbau von Basketball-Jugend-Trainer/innen in der Region. Interessierte Nachwuchskräfte und Basketball-Abteilungen auch und vor allem anderer Vereine möchten sich bitte gerne melden unter [info@sbbgl.de](mailto:info@sbbgl.de).



Vier Maskottchen



Turnier

Ebenfalls vom BBV gefördert, startet das Schulsport-Kompetenzteam der Basketballabteilung des TSV Schwaben Augsburg mit einer vereinsunabhängigen Grundschulliga und lädt hiermit alle interessierten Grundschulen und Basketball-Abteilungen auch und vor allem anderer Vereine ein, mitzumachen. Das Konzept (Vorteile für Schulen, Eltern, Kinder, Vereine, Finanzierung, Trainingsabläufe, etc.) ist fix und fertig ausgearbeitet. Interessierte Schulleitungen, Vereinsleitungen und gerne auch Eltern möchten sich bitte melden unter [info@sbbgl.de](mailto:info@sbbgl.de).

#### Die Idee

Grundschulkinder brauchen Bewegung und Möglichkeiten, sich persönlich zu entfalten. Schulen brauchen Betreuungsangebote. Eltern wollen gut betreute Kinder und Basketballvereine hätten gerne mehr Nachwuchs. Die Basketball Grundschulliga mit

dem Motto „Erlebnis statt Ergebnis“ bietet allen Beteiligten eine nachhaltige Lösung. Speziell ausgebildete Übungsleiter führen wöchentliche, pädagogisch wertvolle Ball- und Lauftrainings an Grundschulen durch, vorwiegend am Nachmittag. Die Kinder aus 3. und 4. Klassen werden belohnt mit Urkunden (Abzeichen in Bronze, Silber, Gold), T-Shirts und der Teilnahme an Freundschaftsspielen und anderen Events (Turnier, Parcours, echtes Spiel beobachten). Den Familien wird außerdem beim Eintritt in einen Verein geholfen, zum einen sprachlich und zum anderen finanziell. In unserem Projekt geht es nämlich auch um die nachhaltige gesundheitliche Prävention, Integration und Förderung von Kindern.

#### Aktueller Stand / Historie

Bereits im Schuljahr 2014 / 2015 wurde damit begonnen an einer Grundschule Basketball Unterricht zu geben. Die Schule die den Startschuss gab war die St. Anna Grundschule an der zweisprachig (Deutsch – Englisch) Basketball im Ganztage gespielt wurde. Dieses Engagement konnte dann in den folgenden Jahren immer weiter ausgebaut werden. So wurde aus einer Grundschule in den letzten 5 Jahre vier Schulen. Was zunächst als kleine Aktionen geplant war, wurden 2019 zu zwei durchgeführten Grundschulturnieren, zu einem Skill-Parcours, einem Ausflug zu einem echten Basketballspiel und zuletzt zu einem durchgeführten Girlsday.

Für das kommende Schuljahr 2019/2020 haben bereits sechs Schulen zugesagt, diesem Engagement zu folgen und wir rechnen damit, dass sich jetzt auch weitere Vereine und dort ortsansässige Schulen melden bzw. von uns zusammengebracht werden, um diese tolle Idee weiter auszubauen.

Helfer (FSJler, Paten, Mentoren, Schirmherren, Sponsoren, etc.) sind übrigens herzlich willkommen.

#### Weitere Informationen

Koordinator Florian Martini | info@sbbgl.de | www.sbbgl.de

## Brooklyn Nets trifft Schwaben Augsburg Überraschung für „kleine“ Basketballer

Ein denkwürdiges Training erlebten unsere U8 und U10 Kinder. Kurz vor Trainingsende betrat ein 2,06 m großer Basketballer in Brooklyn Nets Trainingskleidung die altehrwürdige Schwabenhalle. Mit großen Augen und staunenden Gesichtsausdruck erfuhren sie das ein aktueller NBA Spieler der Brooklyn Nets bei ihnen im Training vorbeischaute.

Rodions Kurucs, 21-jähriger lettischer Basketballstar weilte für 2 Tage aufgrund eines Familienbesuches in Augsburg. Da seine Neffen Bogdan (jetzt NBBL in Ludwigsburg) und Artjoms, der bei uns seit der U10 spielt, stattete er unseren Kleinsten einen Trainingsbesuch ab. Nach einer Fragerunde und vielen Autogrammen absolvierte Rodions noch mit seiner Augsburger Basketballfamilie eine lockere private Trainingseinheit Unser bba Herrenspieler Ricardo ließ sich diese Gelegenheit nicht nehmen im 2 gegen 2 ein wenig mit ihm zu zocken. Auch Ado (bba Herrentrainer) staunte nicht schlecht als er vor dem Herrentraining die Halle betrat. Ein nicht ganz ernst gemeintes Angebot unsere jungen bba Herren in der nächsten Spielzeit zu unterstützen lehnte Rodions dankend ab. Er bevorzugt doch lieber mit KD, Kyrie und DeAndre Jordan zusammenspielen, obwohl er unser bba Jugendprojekt sehr gut findet. Irgendwie verständlich, oder? Ein unvergessliches Moment im Leben unserer Trainer, Kindern und Eltern den die Mädchen der U18 tags darauf auch noch hatten. Auch hier gab es große Augen und ungläubiges Staunen. Wir konnten Rodions dann noch dazu bewegen auf unserem BBV Banner in der Halle zu unterschreiben. Wer ab und zu in der Schwabenhalle ist, kann sich ja dann davon überzeugen. Apropos; zum Abmalen seiner Hand (Fußabdruck ging gerade nicht), benötigte Rodions keine Leiter oder Stuhl!



## Neues Logo!

Die Schwabenbasketballer haben unserem „Ritter“ einen neuen Auftritt verschafft. Für die nächste Zeit wird der Ritter im neuen Gewande unsere Trainings- und Spielkleidung verzieren. Grundlegend.

## Was für ein Augsburger 3x3 Turnier!

Diese neu ins olympische Programm aufgenommene Art des Basketballspiels erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Schnelles Spiel, spannende Kämpfe um den Korberfolg und keine Pausen sorgen für packende Spannung von der ersten bis zur letzten Minute.

Das Spiel wird mit durchlaufender Uhr gespielt und dauert maximal 10 Minuten bzw. bis das erste Team 21 Punkte hat wobei ein Korb innerhalb der 3 Punkte Linie einen Zähler bringt. Ein Korberfolg jenseits der 3 Punkte Linie bringt dagegen zwei Zähler. Da mit den kleineren, leichteren Bällen gespielt wird sind hier auch immer spektakuläre Abschlüsse garantiert.



Bilder Torsten Franzisi von Sport in Augsburg

Bei dem Turnier in Augsburg wurden dann auch insgesamt 72 Partien gespielt. So wurde dieses erste Augsburger 3x3 Welttranglistenturnier unglaublich intensiv und spektakulär. Von der U14 bis zu den Damen und Herren zeigten die Teams aus Augsburg und ganz Bayern ihr Können. In wochenlanger intensiver Vorbereitung stellten Matthias Benning und Martin Schwarz ein tolles Helferteam zusammen das für den reibungslosen Ablauf dieses Turniers sorgte.

Auch bei den Vertretern der Verbände BBV / FIBA Stefan Merkel und Romina Eggert konnte man sicher sein, dass der Turnierablauf den Vorgaben des internationalen Basketballverbandes entspricht und alles regelkonform ablief.

Durch den Verband wurde im Rahmen dieses Turniers auch eine spezielle 3x3 Schiedsrichterausbildungen durchgeführt und erfolgreich abgeschlossen. Insgesamt 14 Schiedsrichter konnten hier Ihre Ausbildung in den 3 x 3 Bereich erweitern.

An dieser Stelle zunächst den Siegern der einzelnen Kategorien Glückwunsch zum Sieg. Herauszuheben sind die kleinen Damen des ausrichtenden Vereins. Die U16 Mädchen des TSV 1847 Schwaben Augsburg konnten Ihre Klasse gewinnen. Auch in der Mixed Kategorie konnten Sie ein tolles Ergebnis erreichen und schlossen hier als Gesamtdritter das Turnier ab.

An dieser Stelle wünscht der TSV Schwaben 1847 Augsburg natürlich auch allen anderen Mannschaften ein großes Kompliment für ihr faires Verhalten und nochmal den Glückwunsch an die Siegerteams und viel Erfolg bei der Endrunde zur Bayerischen Meisterschaft in München.



## Fußball

gegr. 1899

Jürgen Reitmeier  
Gabi Meißle  
Horst Spickenreuther

☎ 01 73/2 97 37 50  
☎ 01 72/8 65 35 99  
☎ 08 21/88 15 55

## Aus dem Schwabenarchiv von Dr. Christian Kreikle

### 1969 „Fusion“ zum FC Augsburg Vorgeschichte: Schwaben Augsburg in den sechziger Jahren

Am Ende der Saison 1960/61 stiegen die beiden Augsburger Vereine – der BCA und Schwaben Augsburg – aus der zweitklassigen II. Division Süd wieder in die damalige 1. Liga (bestehend aus 5 Gruppen: Nord, West, Südwest, Süden, Berlin), die Oberliga Süd auf.

Das erste Jahr in der Oberliga beendete der BC Augsburg auf dem 11. Platz, Schwaben auf Platz 13. In der letzten Oberliga-Saison 1962/63, als es um die Einteilung in die neue eingleisige Bundesliga ging, wurden die Schwabenritter nur Vorletzter (15. Platz), der BCA Letzter (16. Platz). Beide Augsburger Klubs wurden in die neue Regionalliga Süd (wieder gab es bundesweit 5 Gruppen dieser 2. Liga) eingereiht. Die Saison 1963/64 sah die Violetten am Ende auf dem vierten Platz, nur drei Punkte hinter den zweitplatzierten Bayern, die in der Aufstiegsrunde vergeblich um einen Platz in der Bundesliga kämpften. Der BCA stieg als 19. aus der Regionalliga ab. Georg Lechner wechselte am Ende der Saison von den Lilaweißen in die Bundesliga zu Eintracht Frankfurt.

#### Die weiteren Ergebnisse in den sechziger Jahren lauteten:

Regionalliga Süd 1964/65:

16. Platz Schwaben Augsburg (Abstieg Platz 17, 18, 19)

Regionalliga Süd 1965/66:

11. Platz Schwaben Augsburg

Der Schwaben-Spieler Horst Blechinger wechselte am Saisonende in die Bundesliga zu Schalke 04.

Regionalliga Süd 1966/67:

9. Platz Schwaben Augsburg

16. Platz BC Augsburg (Abstieg als Aufsteiger)

Regionalliga Süd 1967/68:

13. Platz Schwaben Augsburg

Regionalliga Süd 1968/69:

17. Platz Schwaben Augsburg (Vorletzter, Abstieg)

Da es dem BC Augsburg nicht gelang, in der Aufstiegsrunde den Sprung in die Regionalliga Süd zu schaffen, war klar, dass beide Augsburger Vereine in der Drittklassigkeit angelangt waren. Für zwei Vereine, die entweder in der 1. Bundesliga oder zumindest zweitklassig spielen wollten, waren die finanziellen Mittel in einer Stadt wie Augsburg offenbar zu gering. Deshalb gab es schon Jahre vor 1969 den Plan, beide Vereine zu einem einzigen Großverein zusammenzulegen, um die Kräfte zu bündeln.

Allerdings war der TSV 1847 Schwaben Augsburg bis auf die Jahre 1960 bis 1962 (in beiden Jahren nur ein Platz dahinter) immer vor den Blauweißen vom BCA (bis auf die Saison 1966/67 war der BCA ab 1964 nur drittklassig) platziert.

### 1899 und 1919: zwei wichtige Jahre in unserer Fußballgeschichte

Unserem ehemaligen Archivar Werner Kemmerling (der 2016 viel zu früh verstarb) verdanken wir die hervorragende Aufarbeitung der Geschichte unserer Fußballabteilung.

1899 gründete der TV 1847 Augsburg die erste Fußballabteilung in Augsburg. In diesem Jahr ist in unserer Vereinschronik ein Spiel gegen den TSV 1860 München aufgeführt, das unsere Fußballabteilung 2:0 gewann. Zwar hatte der TSV 1860 Mün-

chen bereits im März 1899 seine Fußballabteilung gegründet, aber erst ab 1902 trugen die Löwen offizielle Spiele aus. Das Spiel 1899 war vermutlich so etwas wie ein Trainingsspiel. Es scheint damals längere Vorlaufzeiten gegeben zu haben: Einen Süddeutschen Fußballverband gab es erst seit 1897. Die Strukturen waren also alles andere als gefestigt und der Fußball noch nicht so bedeutend. So führt die Historie unserer Fußballabteilung an anderer Stelle auch die Gründungsjahre 1902 und 1903 auf.

1919 kam es in Augsburg zu einer Fusion im Augsburger Fußball, die anscheinend relativ harmonisch ablief (jedenfalls ist nichts Gegenteiliges bekannt): Die Fußballabteilungen des MTV Augsburg, des SV Augsburg und des TV 1847 Augsburg fusionierten zum TV Augsburg. Bereits in der Saison 1919/20 belegte der TV Augsburg hinter dem FC Bayern München, dem TSV 1860 München und dem FC Wacker München den 4. Platz. Auch 1920/21 stand am Ende der Saison wieder ein vierter Platz.



1920 – Spiel gegen den TSV 1860 München: (Quelle: Schwaben-Archiv Ordner 1: 1910 – 1930, Wikipedia TSV 1860 München, Wikipedia Deutscher Fußballverband)

### 1860 und der Angstgegner der frühen Achtziger

Zwar gab es schon vor dem Zweiten Weltkrieg etliche Begegnungen zwischen den Sechzgern und den Violetten, aber wir starten mit unserem Vergleich in der Zeit nach 1945: In den Jahren der Oberliga kam es bis 1963 zu zwanzig Begegnungen zwischen dem TSV 1860 München und dem TSV 1847 Schwaben Augsburg. Bei drei Unentschieden siegten die Löwen 11mal, unsere Schwaben gewannen sechs Partien. Das Torverhältnis der Oberligazeit fällt mit 45 zu 23 zugunsten der Münchener aus.

Die Gesamtbilanz von Schwaben in der Bayernliga 1982 – 90 gegen den TSV 1860 war: 3 Siege und 5 Niederlagen. 1982/83 und 1983/84 war Schwaben der Angstgegner von 1860, denn Schwaben gewann 3 der 4 Spiele. 1982/83 war Schwaben erstmals seit der letzten Oberligasaison 1962/63 wieder mit 1860 in einer Liga. Der 8. Platz am Ende der Saison 1982/83 war die beste Platzierung der „neuen“ Schwaben. Das erste Spiel 1982/83 verloren die Schwaben im Rosenaustadion vor 5000-8000 Zuschauern mit 1:2. Das zweite Spiel in dieser Saison gewannen die Schwaben im Grünwalder Stadion 4:2. Im Tor stand der „Turm“ Dieter Zoglauer. Die beiden Siege 1983/84 waren erstaunlich, denn am Ende der Saison stieg Schwaben als Letzter (20.) ab, während 1860 als Meister an der Aufstiegsrunde teilnahm.

11.08.1982 TSV Schwaben Augsburg – TSV 1860 München 1:2  
04.12.1982 TSV 1860 München – TSV Schwaben Augsburg 2:4  
16.09.1983 TSV 1860 München – TSV Schwaben Augsburg 1:2  
1983/84 TSV Schwaben Augsburg – TSV 1860 München 3:2  
1988/89 TSV Schwaben Augsburg – TSV 1860 München 1:4  
02.11.1988 TSV 1860 München – TSV Schwaben Augsburg 3:0  
08.10.1989 TSV 1860 München – TSV Schwaben Augsburg 2:0  
21.04.1990 TSV Schwaben Augsburg – TSV 1860 München 1:4

Das Heimspiel 1988/89 gegen 1860 sahen immerhin 5000 Zuschauer, 1989/90 kamen etwa 4000 Fans ins Rosenaustadion. Leider können wir von einem solchen Zuschauerzuspruch momentan nur träumen.

## **Bekannte Namen bei Schwaben:**

### **Wilhelm Struzina – ein Violetter von 1948 bis 1957**

Wilhelm Struzina wurde am 11. April 1926 in Schlesien geboren und erlernte bei Beuthen 09 das Fußballspiel. Möglicherweise war er im Zweiten Weltkrieg schon in der Gauliga Oberschlesien aktiv. Er wurde noch während des Krieges in die Wehrmacht eingezogen und kam dann in britische Kriegsgefangenschaft. In der Kriegsgefangenschaft erhielt er die Erlaubnis, einige Spiele für den Zweitligisten Coventry City (Coventry, die Stadt, die im Krieg am ärgsten von deutschen Bombern getroffen worden war) zu absolvieren.



*Struzina köpft das erste Tor zum 4:0-Sieg im Grünwalder Stadion gegen den TSV 1860 München.*

Nach der Entlassung aus der Kriegsgefangenschaft kam Struzina nach Augsburg und schloss sich den Violetten an. In der ersten Saison nach Ernst Lehnerts Abgang Richtung Aschaffenburg, hatte Wilhelm Struzina am 23. Mai 1948 sein Debut in der Oberliga Süd. Damals waren der Abwehrchef Wilhelm Dziarstek und der Spielmacher und Torjäger Georg Lechner senior die Stars der Mannschaft. Struzina wurde meist als linker Außenläufer oder als Linker Verteidiger eingesetzt. Am 7. Mai 1950 war er einer der Garanten für den Heimsieg gegen den FC Bayern München (2:1). Gegen den späteren Meister VfB Stuttgart erlebte er am 16. September 1951 das erste Punktspiel im neuen Rosenaustadion vor 30000 Zuschauern. Im gleichen Jahr wurde er mit zwei Länderspieleinsätzen in der B-Elf belohnt. Nach dem Abstieg 1952 gelang bereits in der Saison 1953/54 mit der Meisterschaft in der 2. Liga Süd der erneute Aufstieg in die erstklassige Oberliga Süd. Beim ersten Heimspiel gegen den FC Bayern München am 22. August 1954 wurde Struzina als Mittelstürmer eingesetzt und erzielte zwei Tore zum 3:2 Sieg. 1957 stieg er mit seinen Schwabenrittern erneut ab, weil die Stuttgarter Kickers das bessere Torverhältnis aufwiesen. Danach verabschiedete sich Struzina aus der ersten Liga und ließ seine fußballerische Karriere beim TSV Kottern ausklingen. In 187 Spielen für den TSV 1847 Schwaben Augsburg in der Oberliga schoss er 27 Tore.

Wilhelm Peter Struzina starb 1990. Auf dem Familiengrabstein wird er ausschließlich als Metzgermeister aufgeführt.

(Quelle: Schwaben-Archiv und Wikipedia Wilhelm Struzina)

### **Heinz Köppendörfer und der TSV Schwaben Augsburg**

Mit dem Namen Heinz Köppendörfer verbinden die meisten Sportfans jenseits der 50 vermutlich den sympathischen Sportmoderator des Bayerischen Rundfunks. Aber wussten Sie auch, dass der Augsburger in seiner Jugend Torhüter bei den Schwaben war? Er war so gut, dass der DFB ihn zur Jugend-Nationalmannschaft berief, wo er den damaligen Trainer der Nationalmannschaft Sepp Herberger kennenlernte. In der damaligen ersten Liga, der Oberliga Süd, spielte Köppendörfer für die Schwabenritter im Tor. 1958 tat Heinz Köppendörfer dann etwas,

was zum Beispiel in Madrid undenkbar wäre (Ausnahme: der Augsburger Bernd Schuster): Er wechselte zum Lokalrivalen BC Augsburg. Allerdings beendete er bald nach der Aufnahme seines Lehramtsstudiums seine fußballerische Karriere.

Einige Zeit übte er den Beruf als Lehrer aus. Dennoch behielt er seinen Humor und ließ sich 1965 von der Perlachia zum Fasnachtsprinzen „krönen“. Sein Wirken im Augsburger Kabarett „Die Scheibenwischer“ war letztendlich sein Sprungbrett für den Einstieg in seine Karriere als Reporter. Für den Rundfunk entdeckt hat ihn dort der unvergessene Sammy Drechsel (Buchautor, Sportreporter und Kabarettist der „Münchner Lach- und Schießgesellschaft“).

Ab den 70er Jahren war Köppendörfer für den Bayerischen Rundfunk im Einsatz. Den Sportinteressierten wurde er bald als Sportreporter und Moderator der Sendung „Blickpunkt Sport“ bekannt. Nach fast 40 Jahren beim Funk und Fernsehen ging der 65-Jährige in Pension und beendete seine journalistische Tätigkeit. Seither schrieb er ein paar Bücher und – das wünschen wir ihm – genießt hoffentlich in erster Linie seinen Ruhestand. Dass er zeitlebens mit seiner Heimatstadt verbunden blieb, macht Heinz Köppendörfer aus Augsburger Sicht nur noch sympathischer.

Am 9. März wurde er 83. Wenn auch reichlich verspätet, wünschen wir ihm alles Gute und noch möglichst viele gute Jahre!

(Quelle: Wikipedia „Heinz Köppendörfer“).

### **Erwin Metzger**

Erwin Metzger wurde am 27. Juli 1939 in Augsburg geboren. Seit der B-Jugend (1954) trug er das lila-weiße Trikot von Schwaben Augsburg. In der Saison 1957/58 wurde er das erste Mal in der 1. Mannschaft eingesetzt. Am Ende der Saison stiegen die Violetten aus der 2. Liga Süd ab. Bereits am Ende der folgenden Saison kamen die damaligen Schwabenritter mit dem Gewinn der Meisterschaft in der Amateurliga Südbayern wieder auf die Erfolgspur. Nach dem Gewinn der 2. Meisterschaft 1960 gelang dann wieder die Rückkehr in die 2. Liga Süd. Bereits im zweiten Jahr der erneuten Zugehörigkeit zur 2. Liga Süd wurden die Schwaben am Ende der Saison 1961/62 hinter dem BCA Vizemeister und so stiegen beide Augsburger Vereine in die erstklassige Oberliga Süd auf.

Im ersten Spiel Metzgers in der Oberliga Süd am 6. August 1961 in Offenbach verloren die Lila-Weißen am Bieberer Berg gegen Offenbach mit 2:4. Für die Schwabenseele enorm wichtig aber waren die zwei gewonnenen Derbys in dieser Saison gegen den BCA. Am Ende standen die Schwabenritter mit ihrem Trainer Georg Lechner sen. auf dem 13. Platz. Erwin Metzger hatte in seiner ersten Oberligasaison 26 Spiele absolviert und elf Tore erzielt. In der Saison 1962/63 lagen die Schwaben am Ende auf dem 15. Platz. Wieder war Erwin Metzger wichtiger Bestandteil der Mannschaft (24 Spiele, 12 Tore). In zwei Spielzeiten hatte er in 50 Spielen 23 Tore geschossen und lag damit in der internen Schwabenstatistik hinter Georg Lechner jun. (60 Spiele, 28 Tore) auf dem 2. Platz.

Am Ende der Saison wurde die neue Bundesliga gebildet. Die Schwaben konnten sich nicht dafür qualifizieren. Andere Vereine waren auf Erwin Metzger aufmerksam geworden. Vom Karlsruher SC erhielt er ein attraktives Angebot und so wechselte er nach Baden. Im ersten Bundesligaspiel vor heimischer Kulisse (40000 Zuschauer) verloren die Karlsruher 1:4 gegen den Meidericher SV. Metzger war es, der für den KSC das erste Bundesligator erzielte. Am Ende dieses ersten Jahres konnten die Karlsruher mit dem 13. Platz die Liga halten. Metzgers persönliche Bilanz: 18 Spiele, 4 Tore. Im zweiten Bundesligajahr 1964/65 konnten die Karlsruher den Auftakt besser als im Vorjahr gestalten: Wieder ging es gegen den MSV, doch diesmal gewannen die Badener 2:1.

Am zweiten Spieltag bei Schalke 04 (Endstand 1:1) zog sich Erwin Metzger eine langwierige Knieverletzung zu, die er nicht mehr vollständig ausheilen konnte. In der Saison 1965/66 blieb er ohne Einsatz und beendete seine sportliche Karriere als Sportinvalide. Ab 1966 war er zunächst als Trainer beim FC Nöttingen im Einsatz, später betätigte er sich dort als Spielertrainer. 1976 beendete er mit 37 Lebensjahren eine sportliche Laufbahn endgültig.

(Quelle: Schwabenarchiv und Wikipedia Erwin Metzger)

	<b>Hockey</b>	gegr. 1920
	Michael Knuth	☎ 01 70/2 28 40 67
	Holger Tinnesz	☎ 08 21/4 54 05 23
	<a href="http://www.hockey-schwaben.de">www.hockey-schwaben.de</a>	

## 1. Herren (1. Verbandsliga Südbayern)

### Feldsaison 2018/2019 mit gutem Mittelplatz beendet

Nicht ganz einfach gestaltete sich die zweite Hälfte der Feldsaison für die Herrenmannschaften: Die ständige Fluktuation führte dazu, dass der Trainer keine zweimal dieselbe Mannschaft auf das Feld schicken konnte. Dies bedurfte ständige Umstrukturierungen in den jeweiligen Mannschaftsteilen. Dadurch konnte gewisse Spielroutinen, die im Training eingeübt wurden, in der Spielpraxis nicht immer nutz- bzw. ergebnisbringend umgesetzt werden. So konnte der eine oder andere Punkt leider nicht mitgenommen werden. Von daher ist aber der 4. Saisonplatz ein mehr oder minder zufriedenstellendes Ergebnis.

#### 18.05.2019 Schwaben Augsburg – DJK Passau abgesagt

Die Passauer haben das Spiel kurzfristig abgesagt, weil sie keine Mannschaft stellen konnten.

Im Regelwerk steht nun, dass sie -3 Punkte abgezogen bekommen und das Spiel nachgeholt werden muss.

#### 25.05.2019 Schwaben Augsburg – Rot-Weiß München 2 2:1

Bei frühlinghaften Temperaturen standen sich zwei Mannschaften gegenüber, die in der Tabelle direkte Nachbarn sind. Doch während die viertplatzierten Augsburger Hausherren mit einer vollbesetzten Bank antraten, blieb die Ersatzbank der Münchner leer. Dementsprechend gingen den Landeshauptstädtern im Laufe des Spiels die Kräfte aus.



In der siebten Minute eröffnete Max Behr mit einem Strafeckentreffer die Partie. Einige Minuten später baute erneut der Augsburger Stürmer die Führung auf 2:0 aus. Diese Phase des Spiels ließ jedoch – im Gegensatz zum Spielstand – keine Rückschlüsse auf den späteren Gewinner zu, da beide Mannschaften gute Chancen herauspielten. Sebastian Frauenknecht konnte dann aber zum 3:0 treffen. In der letzten Minute der ersten Halbzeit verkürzte Rot-Weiß München nach einer nicht gut verteidigten Strafecke.

Der 3:1-Halbzeitstand ließ auf eine spannende zweite Halbzeit hoffen, doch der besagte quantitative Vorteil auf Seiten der Augsburger zeigte immer stärkere Wirkung. So konnte der stark aufspielende Anton Pinter mit einem Doppelschlag das Spiel entscheiden. Und wieder Max Behr traf zum 6:1-Endstand.

Mit diesem Sieg im Rücken wird die Augsburger Hockeymannschaft versuchen in den nächsten Wochen in einer Reihe von Auswärtsspielen weitere Punkte zu sammeln, um sich so in der oberen Tabellenhälfte festzusetzen.

**Kader+Tor:** Sönke Brodersen (Tor), Erik Seidel, Moritz Deuble, Johan Eßlinger, Valerio Pennica, Florian Mötschel, Nico Gramsamer, Sebastian Frauenknecht (1), Max Behr (3), Anton Pinter (2), Michael Endemann, Will Aston, Hendrik Feldmann, Benjamin Vas, Volker Hermann

#### 01.06.2019 ASV München 2 – Schwaben Augsburg 3:2

Obwohl viele Stammspieler fehlten, kamen wir gut ins Spiel und dominierten die Partie. Die Augsburger ließen dem Gegner wenig Raum und Zeit, um deren Spiel aufzuziehen. Aus einer kompak-

ten Abwehr überspielten die Schwaben immer wieder schnell das gegnerische Mittelfeld und erarbeiteten sich viele Torchancen!

Leider vergaben die Augsburger zu viele klare Torchancen und so mussten man hoffen, dass sich das im Laufe des Spiels nicht rächen würde. Nico Gramsamer gelang kurz vor der Halbzeit der Führungstreffer.

Voller Optimismus gingen die Schwaben in die zweite Hälfte und konnten direkt das 2:0 durch Till Kaufer erzielen. Weiterhin spielten wir sehr dominant und vergaben gute Torchancen.

Der Gegner aus München wurde gefährlicher und nutzte eine kurze Phase der Augsburger, in der man unsortiert war und erzielten den Anschlusstreffer. Nun spielten die Teams auf Augenhöhe. Mit viel Glück und Verwirrung im Schusskreis konnten die Münchner den Ausgleich erzielen.

Kurz vor Ende schafften es die Gastgeber, auf Grund einer missglückten Strafecke das Spiel zu drehen.

Die Schwaben warfen alles nach vorne, aber es gelang nicht mehr, zumindest ein Unentschieden zu erzielen.

Am Ende war es eine äußerst unverdiente Niederlage. Auf Grund der vielen vergebenen klaren Torchancen müssen wir uns an die eigene Nase packen und in Zukunft effektiver spielen. Der Frust war groß und verständlich!

**Kader:** TW Sönke Brodersen, Benjamin Vas, Dominik Meiss, Johannes Hoschka, Lukas Rathgeb, Max Behr, Micha Fackler-Stamm, Michael Endemann, Nico Gramsamer, Sebastian Frauenknecht, Till Kaufer, Will Aston, Hanno Hügel

**Tore:** Nico Gramsamer, Till Kaufer

#### 29.06.2019 Höhenkirchen – Schwaben Augsburg 2:1

Für das Rückspiel gegen Höhenkirchen mussten wir auf neun Stammspieler verzichten, wollten aber dennoch den Sieg einfahren. Die Gastgeber waren höchst motiviert und zum Siegen gezwungen. Es war ein interessantes Spiel auf Augenhöhe.

Die Augsburger erarbeiteten sich gute Torchancen und auch die ein oder andere 100%ige! Leider fehlte uns an diesem Tag das bisschen Glück und auch der letzte Wille, das Tor zu erzielen.

Die Höhenkirchener ließen nicht locker und erzielten durch zwei Strafecken den Halbzeitstand von 2:0. Wir konnten diesen Rückstand nur verkürzen, weil Nico Gramsamer aus dem Spiel heraus der Anschlusstreffer gelang.

**Kader:** TW Sönke Brodersen, Benjamin Vas, Danial Ahmad Sobri, Erik Seidel, Hendrik Feldmann, Lukas Rathgeb, Marius Buck, Micha Fackler-Stamm, Michael Endemann, Nico Gramsamer, Sebastian Frauenknecht, Valerio Pennica, Volker Hermann

**Tor:** Nico Gramsamer

#### 01.07.2019 Rot-Weiß München 2 – Schwaben Augsburg 3:1

Die Hitzeschlacht gegen Höhenkirchen zeigte Wirkung, aber wir wollten gegen ebenfalls ersatzgeschwächte Münchner 3 Punkte holen. Das Spiel verlief in der ersten Halbzeit nur auf ein Tor, das der Münchner. Nico Gramsamer konnte den Führungstreffer erzielen. In der zweiten Hälfte verletzte sich Dominik Meiss und auch Benjamin Vas bekam einen Ball an den Arm. Die Kräfte schwanden und die Münchner lauerten auf ihre Konterchancen. Am Ende waren sie effektiver vor dem Tor und nutzten jede kleinste Schwäche der Augsburger aus. Das Ergebnis von 3:1 spiegelte keineswegs den Spielverlauf, aber auf Grund der Effektivität und Souveränität vor dem Tor, war der Sieg für die Münchner durchaus verdient.

Wir können diese Anzahl an fehlenden Stammspielern nicht homogen ersetzen und werden auch in Zukunft nicht konstant bzw. erfolgreich eine Saison abschließen.

**Kader:** TW Sönke Brodersen, Benjamin Vas, Danial Ahmad Sobri, Erik Seidel, Hendrik Feldmann, Lukas Rathgeb, Marius Buck, Micha Fackler-Stamm, Michael Endemann, Nico Gramsamer, Sebastian Frauenknecht, Valerio Pennica, Johannes Hoschka, Dominik Meiss

**Tor:** Nico Gramsamer

#### 06.07.2019 ESV-München – Schwaben Augsburg 2:7

Der Doppelspieltag am diesem Wochenende stand unter schwierigen Vorzeichen. Aufgrund von verletzten Stammspielern musste Trainer Hanno Hügel auf einigen Positionen Veränderungen in

der Aufstellung vornehmen. Doch schon die ersten Minuten nach dem Anpfiff auf dem Platz des Münchner ESV zeigten, dass die junge Augsburger Mannschaft die Ausfälle kompensieren konnte. Nach wenigen Minuten konnte Will Aston mit einer geschlagenen Strafecke in das rechte Eck den Münchner Torwart bezwingen. Durch einen Hat trick stellte der stark aufspielende Florian Mötschel auf 0:4 zur Halbzeit. Nach der Halbzeitpause setzten die Augsburger ihren Sturm drang mit dem schönsten Tor der aktuellen Spielzeit fort. Marius Buck eröffnete mit einem langen Ball aus der Abwehr einen Angriff der über drei Stationen den Weg zu Michael Endemann fand, der den Ball vom Schusskreisrand frech über den Torwart spielte. Nun begann die schwächste Phase im Augsburger Spiel und auch der ESV München konnte zwei Treffer verbuchen. Die Tore von Till Kaufer und Sebastian Frauenknecht besiegelten jedoch den 2:7-Sieg der Fuggerstädter.

**Kader+Tore:** Brodersen (Tor), Eßlinger, Vas, Buck, Pennica, Aston (1), Mötschel (3), Rathgeb, Frauenknecht (1), Kaufer (1), Endemann (1).

### 07.07.2019 Schwaben Augsburg – DJK Passau 3:2

Mit diesem Spiel in den Beinen stand am nächsten Tag das Heimspiel gegen die Eintracht Passau auf dem Programm. In den ersten Minuten des Spiels neutralisierten sich die defensiv gutstehenden Mannschaften beinahe vollständig. In der 23. Spielminute musste sich die Abwehr um Kapitän Johan Eßlinger jedoch das erste Mal geschlagen geben. Die Augsburger Antwort folgte direkt. Wie am Tag zuvor war Will Aston mit einer Strafecke erfolgreich und erzielte damit den Ausgleich. Kurz vor dem Halbzeitpfiff gingen die technisch starken Passauer erneut in Führung. Die zweite Halbzeit wurde weiter auf hohem Niveau fortgesetzt, obwohl mehrere gute Chancen von beiden Mannschaften ungenutzt blieben. Nachdem ein Augsburger Schuss vom Passauer Torwart nur gefährlich abgewehrt werden konnte, entschieden die Schiedsrichter auf Strafecke für Augsburg. Diese verwandelte Johan Eßlinger nach einer Ablage zum 2:2. Damit war zehn Minuten vor Spielende das Spiel völlig offen. Am Ende konnten aber die Hausherren jubeln. Fünf Minuten vor Schluss konnte sich Michael Fackler-Stamm in den Rücken der Abwehr schleichen und erzielte mit einem starken Schuss den 3:2-Sieg-treffer.

Der TSV Schwaben Augsburg kann aus diesem erfolgreichen Wochenende viel Selbstbewusstsein mit in das vorletzte Saisonspiel nehmen.

**Kader+Tore:** Brodersen (Tor), Eßlinger (1), Vas, Buck, Pennica, Aston (1), Mötschel, Rathgeb, Gramsamer, Frauenknecht, Pinter, Fackler-Stamm (1), Kaufer, Endemann, Hoschka.

### 07.07.2019 Schwaben Augsburg – TSG Pasing M. 2:2

Nachdem die Herren der Hockeyabteilung des TSV Schwaben Augsburg am vorherigen Wochenende mit zwei Siegen aus zwei Spielen Selbstvertrauen getankt hatten, standen sie diesen Samstag dem TSG Pasing München gegenüber. Beide Mannschaften zeigten ein gutes und konzentriertes Spiel, das 2:2 endete.

Mit dem TSG Pasing München reiste am Samstag der Tabellenführer der 1. Verbandsliga und schon sichere Aufsteiger in die Oberliga Bayern nach Augsburg. Doch auch die Schwaben traten durch ihre Siege am vergangenen Wochenende mit viel Selbstbewusstsein auf den Platz. Dementsprechend entwickelte sich ein Spiel, das durch zwei gut stehende Abwehrreihen geprägt wurde. Nur in wenigen Situationen kam es zu gefährlichen Situationen in den beiden Schusskreisen. Diese Situationen konnten dann jeweils durch gute Torwartleistungen entschärft werden. Bis in der 33. Minute Nico Gramsamer mit einer schlaun Bewegung den Pasinger Torwart umkurvte und zum 1:0 für Augsburg traf. Doch im direkten Gegenzug erzielten die Münchner durch eine Strafecke den 1:1 Halbzeitstand.

Die zweite Halbzeit begann wie die erste. Die zwei fokussierten Mannschaften neutralisierten sich weitestgehend gegenseitig bis erneut Schwaben Augsburg in Führung ging. Volker Hermann bekam am Schusskreisrand den Ball zu gespitzt und schlug ihn so, dass der Pasinger Torwart den Ball nur noch ins Tor abfälschen konnte. Doch wieder hielt die Augsburger Freude nicht lange. Nach einer Ecke der Münchner-Mannschaft konnte der

Ball nur noch regelwidrig abgewehrt werden. Der daraus resultierende 7-Meter wurde zum 2:2-Endstand verwandelt.

Mit diesem Unentschieden kann die Augsburger Mannschaft zufrieden sein. Den Pasingern wurde damit erst der zweite Punktverlust der Spielzeit zugefügt.

**Kader:** Endemann (TW), Eßlinger, Meiss, Pennica, Buck, Hermann, Frauenknecht, Endemann, Mötschel, Pinter, Fackler-Stamm, Aston, Gramsamer, Rathgeb

### 20.07.2019 Schwaben Augsburg – Tus Obermenzing 2 7:0

Im letzten Spiel der Feldsaison kamen die Münchner in Unterzahl und mussten gegen offensiv spielende Augsburger bestehen. Zehn Minuten gelang es den Gästen, die Angriffe der Schwaben abzuwehren, bis Nicolaj Gramsamer zur Führung traf. Nur zwei Minuten später legte Florian Mötschel zum 2:0 nach. In diesem sehr einseitigen Spiel erhöhte Nicolaj Gramsamer zum 3:0-Pausenstand.



Da die Schwaben zu viele Chancen vergaben, wollte man es in der 2. Hälfte besser machen und die Chancenverwertung steigern. Johannes Hoschka traf bereits nach wenigen Minuten durch einen klar verwandelten 7-Meter zum 4:0 und nur eine Minute später folgte der der Hat trick von Nicolaj Gramsamer zum 5:0. Die Gäste standen inzwischen nur noch in der Defensive und versuchten alles, um sich etwas Luft zu verschaffen. Der Druck der Augsburger war enorm und so konnten auch Michael Endemann und wiederum Johannes Hoschka zum Endstand von 7:0 erhöhen. Es war kein spannendes Spiel, da die Gegner in Unterzahl völlig unterlegen waren. Dennoch vergaben wir zu viele klare Chancen durch ungenaue oder überhastete Entscheidungen. Daran müssen und werden wir für die neue Saison arbeiten. Mit dem 4. Tabellenplatz bin ich als Trainer rückblickend auf den Verlauf der Saison zufrieden. Nun gehen wir in die verdiente Trainingspause und beginnen Mitte August mit der Vorbereitung auf die neue Feldsaison.

**Kader:** TW Sönke Brodersen, Benjamin Vas, Danial Ahmad Sobri, Florian Mötschel, Johan Eßlinger, Johannes Hoschka, Lukas Rathgeb, Marius Buck, Micha Fackler-Stamm, Michael Endemann, Moritz Deuble, Nicolaj Gramsamer, Till Kaufer

**Tore:** Nicolaj Gramsamer (3), Johannes Hoschka (2), Florian Mötschel, Michael Endemann

### Tabellen-Endstand nach dem 14. Spieltag (Stand 20.07.2019):

Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1. TSG Pasing München	14	55:12	38
2. HLC RW München 2	14	51:30	25
3. TuS Obermenzing 2	14	29:29	24
4. Schwaben Augsburg	14	49:28	22
5. Eintracht Passau	14	47:26	21
6. ASV München 2	14	17:61	12
7. ESV München 2	14	23:46	9
8. SpVgg Höhenkirchen	14	21:60	6

## Ausblick Feldsaison 2019/2020

Die Vorbereitungen für die erste Hälfte der nächsten Feldsaison haben bereits Ende August begonnen. Da im Herrenbereich einige „Hochzeiten“ abgefeiert werden müssen, erfolgen die Herbst-Punktspiele nur im Oktober. Bitte unterstützt unsere Herrenmannschaft bei den Heimspielen auf unserem Hockeyplatz auf der Bezirkssportanlage Süd.

05.10.19, 15.00 Uhr, Schwaben Augsburg – TuS Obermenzing 2  
 12.10.19, 16.00 Uhr, TSV Grünwald – Schwaben Augsburg  
 13.10.19, 11.00 Uhr, ESV München 2 – Schwaben Augsburg  
 19.10.19, 15.00 Uhr, Schwaben Augsburg – ESV München 2  
 20.10.19, 11.00 Uhr, Schwaben Augsburg – HCW München 2

## Jugend + Kinder-Arbeit

Vierzig Schwaben Augsburgers beim Karl-Aichinger Jugendturnier in Stuttgart. Wie schon vor 2 Jahren ging es am letzten Juni-Wochenende für 40 Mädchen und Jungs zwischen 10 und 16 Jahren sowie 8 Betreuern zum Karl-Aichinger Jugendturnier zum HTC Stuttgarter Kickers.

Zwischen 3 Kunstrasenplätzen, dem kühlen Pool sowie dem großzügigen Clubgelände mit perfekter Verpflegung ließ sich die Hitze sehr gut aushalten. Wir kommen wieder!

## Turnier der Knaben C in Karlsruhe

Am letzten Wochenende im Juni nahmen unsere Jungs bei brütender Hitze auf der wunderschönen Platzanlage des Karlsruher TV am JÜT teil.

Insgesamt spielte man gegen sechs Mannschaften aus Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz. Auch wenn wir gegen die Mannschaften aus der Oberliga den kürzeren zogen, hatten unsere Jungs großen Spaß. Dazu trug auch ein phantastisches Rahmenprogramm bei – so wurde bei der Tombola eifrig abgeräumt oder beim Bierkistenklettern hoch hinaus geklettert.

## Erstes Hockey-Ferien-Camp

In der ersten Ferienwoche vom 29.07. – 2.08.2019 fand auf unserem Hockeyplatz das erste Hockey-Ferien-Camp statt.



Die Betreuer\*innen unseres Hockey-Ferien-Camps



Begeisterte Hockey-Ferien-Camp-Teilnehmer

Täglich von 10 – 17 Uhr wurde von den engagierten Betreuer\*innen ein abwechslungsreiches Programm organisiert und durchgeführt: Neben viel Hockey-Übungen und Spielen, ging es auch zum Minigolfen zum Parkhäusle, oder probierte auf dem Nebefeld „Baseball“: Unter externer Anleitung gab es auch die Möglichkeit sich beim „Frisbee“ bzw. „DiscGolf“ zu erproben.

Die Verpflegung in der Mittagspause erfolgte in der Waldgaststätte der TG Viktoria. Insgesamt kam das Essen gut an, lediglich beim „Milchreis“ gab es unterschiedliche „Feinschmecker“-Einschätzungen. Abgerundet wurde die Woche mit einem gemeinsam „Grillfest“ vor unserer Hockey-Hütte an der Sportanlage.

Die Beteiligung lag an den einzelnen Tagen zwischen 30 – 45 Kindern und Jugendlichen. Insgesamt konnten über 50 Teilnehmende verzeichnet werden!

All dies wäre aber ohne den hohen und anstrengenden Einsatz der Organisatoren und Übungsleiter, insbesondere aus der Herren- und Damen-Mannschaft, nicht möglich gewesen. Dafür möchten wir allen Verantwortlichen, insbesondere dem „Motor“ dieser Veranstaltung, unserem Johann Eßlinger und seinem Team ganz, ganz herzlich danken!

## Gute Beteiligung beim 16. Datschi-Cup

Über 75 Aktive und zahlreiche Helfer\*innen beteiligten sich am letzten Sommerferien-Sonntag an unserem traditionellen Datschi-Cup. Insgesamt acht Mannschaften – bunt gemischt aus Mini-, Kinder-, Jugend-, Damen-, Herren-, Senioren- und Eltern-Hockeyspieler\*innen und Interessierten beteiligten sich an den „Kurzspielen“ auf dem Kleinfeld.



Die Verpflegung reichte von Würstchen, Wurstsemmeln, zahlreichen Kuchen der backenden Eltern, bis hin zu kleinen Süßigkeiten.

Durch den einsetzenden Dauerregen mussten wir leider das Turnier nach drei Stunden beenden. Trotzdem brachte es viel Spaß für alle Beteiligten.



# Datschi- Cup- Teilnehmer



Wir bedanken uns insbesondere bei den Organisatoren und vielen helfenden Händen. Am Schluss waren letztendlich alle Sieger!

## Ausblick

### Hallensaison 2019/2020

Die Wechsel in die Halle erfolgt ab der zweiten Oktoberhälfte 2019. Die jeweiligen Trainingstermine und Hallenorte werden durch die jeweiligen Trainer\*innen und Betreuer\*innen bekannt gegeben.

### 2020: 100-jähriges Jubiläum

Im September 2020 begehen wir unser 100-jähriges Jubiläum. Wir planen dazu einige sportliche Veranstaltungen und das eine oder andere Fest. Nähere Informationen werden wir noch vor der Weihnachtspause bekannt geben.

## Redaktionsschluss für die Ausgabe 6/2019: 04.11.2019

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt. Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff. E-Mail: [alfred.mauerhoff@gmx.de](mailto:alfred.mauerhoff@gmx.de)

**TIERHOLD** |     
Auto. Service. Qualität.

Unterer Talweg 48 · 86179 Augsburg · Tel. 0821-808 99-50 · [www.tierhold.com](http://www.tierhold.com)

 Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

**EGM** ... nur **GOLF** im Kopf

Im EGM Augsburg finden Sie auf über 1.000 m<sup>2</sup> einfach alles für den Golfsport!

**EGM**  
IHR GOLFPROFI GmbH

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11  
Eingang beim Parkdeck / Tel. 0821/272830  
verkauf@egmgolf.de

[www.egmgolfprofi.de](http://www.egmgolfprofi.de) [info@egmgolf.de](mailto:info@egmgolf.de) [www.egm-golfshop.de](http://www.egm-golfshop.de)

 Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



**Kanu**

gegr.1960

Hans Koppold  
Dr. Thomas Ohmayer  
Bootshaus, Am Eiskanal  
[www.kanu-schwaben-augsburg.de](http://www.kanu-schwaben-augsburg.de)

☎ 08 21/66 55 16  
☎ 08 21/2 67 92 85  
☎ 08 21/55 24 02

**Beiträge Horst Woppowa**

**Wunderschönes Wochenende im Lechtal**

**Für eine Bootstour war wieder mal der Lech in Tirol angesagt.**

Als wir am Freitag im Lechtal ankamen, waren wir – Anika, Christa, Jürgen, Albert, Theo, Heinz, Hannes, Harry, Hans und Horst - von dem guten Wasserstand des Lechs überrascht. Die Schneeschmelze nach dem schneereichen Winter und das gute Wetter haben eine flotte Kajakfahrt versprochen.

Der Campingplatz „Rudi“ in Häselgehr, vor zwei Jahren vom Feuer stark vernichtet aber inzwischen schon wieder in Betrieb, war Ausgangspunkt für unsere zwei Tagestouren. Am ersten Tag hatten wir uns für den Abschnitt von Häselgehr bis Weißenbach entschieden. Für die 22 Km mit einem Gefälle von 100 Metern benötigten wir nur zwei Stunden. Das Schöne an diesem Abschnitt ist, dass man hier den Lech noch in seinem ursprünglichen Verlauf erleben kann.



Viele Kehrgewässer blieben bei dem guten Wasserstand nicht übrig um in ihnen etwas zu verweilen. An der verblockten Stelle bei Stanzach sind wir alle richtig durchgeschüttelt worden, alle haben sie aber ohne Kenterung gemeistert. Das war dann auch abends ein Gesprächsthema am Campingplatz bei Knoblauchspaghetti satt die für uns Christa gekocht hatte.

Am anderen Tag ging es dann von Steeg nach Häselgehr. Der 18 Km langer Abschnitt, auch mit einem Gefälle von ca. 100 m, bescherte uns wieder eine spritzige Fahrt.

Am Campingplatz angekommen, ließ unsere, mit 14 Jahren jüngste Teilnehmerin, Anika nicht locker und so hat dann die Gruppe noch ein anschließendes Bad in dem eiskalten Lech genommen. Bei einer Außentemperatur von 30°C war die Erfrischung vor der Heimfahrt jedoch angenehm und auszuhalten.

Am Ende waren sich Alle einig, es war ein Wochenende nach Maß auf noch echtem Wildwasser!

**Alle weiteren Beiträge Marianne Stenglein**

**Kanuslalom Weltcup Tag 1 und Tag 2**

ICF Kanuslalom Weltcup in Markkleeberg – zwei Olympiatickets wurden herausgefahren

ICF Kanuslalom Weltcup in Markkleeberg - der 1. Finaltag endete mit einer faustdicken Überraschung

Neun der zehn Deutschen haben sich am Freitag für die Halbfinals qualifiziert - Elena Apel und Jasmin Schornberg in beiden Disziplinen im K1 und C1 Damen am Start! Sideris Tasiadis Sieger in der Qualifikation bei den C 1 Herren, Ricarda Funk bei den K 1 Damen.



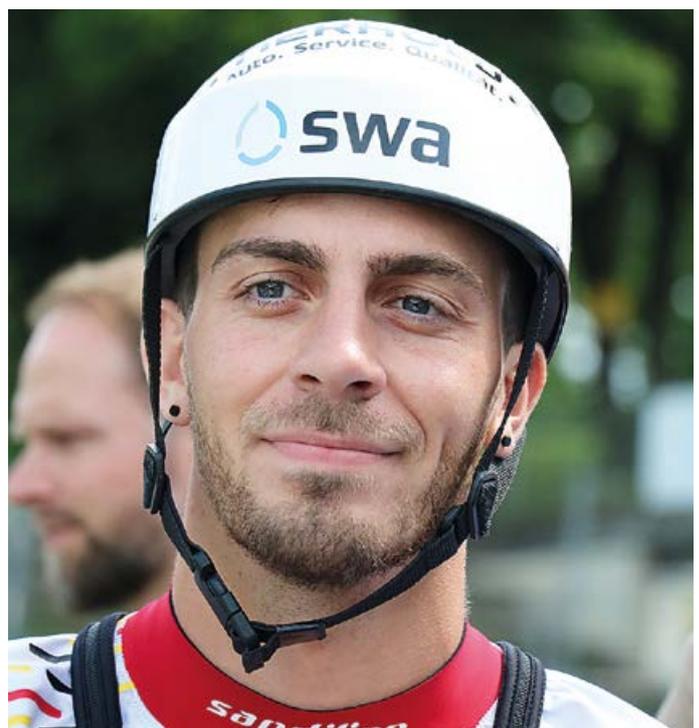
Elena Apel

Alle Slalomkanuten der deutschen Nationalmannschaft haben sich am Freitag in Markkleeberg für die Halbfinals qualifiziert. Lediglich der für den Augsburger C1-Spezialisten Florian Breuer nachgerückte Timo Trummer aus Zeitz schaffte den Einzug nicht. Während alle Qualifizierten schon in der ersten Runde weiterkamen, brauchte K1-Fahrer Fabian Schweikert den Hoffnungslauf, den er fehlerfrei ins Ziel brachte und damit ebenfalls im Halbfinale steht.

So starteten am Samstag, zunächst im Halbfinale, Sideris Tasiadis (Kanu Schwaben Augsburg) und Franz Anton (Leipzig) im C1 sowie Ricarda Funk (Bad Kreuznach), Jasmin Schornberg (KR Hamm) und Elena Apel (Kanu Schwaben Augsburg) im K1.

Der erste Finaltag brachte die Nerven zum Schwingen – waren es noch 30 Starter im Semifinale, ging es dann eng zu im Finale der Topp 10. Wer würde die besseren Nerven aufweisen im deutschen Team?

Beim ICF Weltcup Nr. 4 der Slalomkanuten am ersten Finaltag in Markkleeberg haben die Deutschen Gold und Bronze geholt. Die Bad Kreuznacherin Ricarda Funk gewann im Kajak-Einer mit sen-



Sideris Tasiadis

sationellen 3,75 Sekunden Vorsprung auf die Ausnahmeathletin Jessica Fox aus Australien. Dritte wurde die für Italien startende Stefanie Horn. Das zweite Edelmetall für Deutschland sicherte der Leipziger Franz Anton mit Bronze. Er musste sich lediglich dem Slowaken Alexander Slafkovsky und Luka Bozic aus Slowenien geschlagen geben. Sein schärfster nationaler Konkurrent Sideris Tasiadis von den Kanu Schwaben landete nach zwei Torstangenberührungen und damit vier Strafsekunden auf Rang sieben im Finale der Topp 10. Damit bleibt der interne Kampf der C1-Spezialisten im deutschen Team um die Olympia-Plätze für Tokio 2020 weiter offen. Eine Entscheidung wird es erst bei den Weltmeisterschaften in La Seu d'Urgell/Spanien Ende September geben.

Den nationalen Olympia-Platz vorzeitig gesichert hat sich allerdings Ricarda Funk. Aufgrund ihres großen Vorsprungs vor Jasmin Schornberg vom KR Hamm und Elena Apel/Kanu Schwaben Augsburg ist sie uneinholbar. Jasmin Schornberg, die zweite K1-Finalistin am Samstag, wurde Fünfte im Finale der Topp 10.

Die Spannung vor dem Finale bei den C1-Herren konnte nicht größer sein. Im Halbfinale platzierte sich Sideris Tasiadis noch hauchdünn vor Franz Anton, er ging somit unmittelbar nach dem Leipziger in das Rennen. „Er ist eine coole Socke“, schallte es vom Stadionsprecher. Doch diesmal zeigte der 29-Jährige auch Nerven. Eine Torberührung an Nummer 10, eine weitere, kaum wahrnehmbare, folgte an zwölf. Das bedeutete am Ende Rang sieben mit 4,69 Sekunden Rückstand auf den Sieger. Gut vorbereitet war Sideris Tasiadis, daran hat es nicht gelegen: „Ich habe mich gut gefühlt. An Tor zehn war ich mit dem Boot klar dran, das habe ich gemerkt.“ Verstanden hat er diese Berührung allerdings nicht, „ich hatte das Boot flach gehalten, damit mir dieser Fehler nicht passiert. Vielleicht hat in diesem Moment das Wasser gewechselt, ich weiß es nicht.“ Die Berührung an Tor zwölf hatte er gar nicht bemerkt. Allerdings sei es schwierig, die ganze Saison mit den zwei Monaten Wettkampfpause das Niveau so hoch zu halten, meint der Augsburger. Er hätte sich ein Rennen dazwischen noch einmal gewünscht.

Beim Kajak-Wettbewerb der Damen lieferte Ricarda Funk drei überragende Rennen. Erste in der Qualifikation, Erste im Halbfinallauf und Erste im Finale. „Ich bin froh, dass ich diesem Druck standgehalten habe“, sagte die 27-Jährige glücklich und erleichtert. Ihre Erfolge schreibt die Bad Kreuznacherin vor allem ihrer großen Erfahrung zu. Aber auch die zweite Finalistin Jasmin Schornberg vom KR Hamm hatte zunächst Chancen ganz nach vorn zu fahren. Nach Jessica Fox ins Rennen gestartet, lief es überragend. Mit ihrer Zwischenzeit nach dem ersten Drittel lag sie auf Rang eins. In der Kurve des Kanals kam dann der Fehler, sie erwischte das eine Aufwärtstor nicht optimal: „Der Fehler hat mich, denke ich, den Podestplatz gekostet.“ Die dritte Deutsche K1-Starterin Elena Apel/Kanu Schwaben scheiterte unglücklich im Halbfinale. Die eigentliche C1-Spezialistin fuhr ein beherztes Halbfinalrennen im Kajak-Einer, lag nach etwa zwei Drittel der Strecke auf Rang eins, vor Jessica Fox. „Ich glaube, davon habe ich mich so ein bisschen beeinflussen lassen. Ich habe mir ganz kurz gedacht: Wow, läuft das gerade gut. In dem Moment ist mein Paddel unters Boot gerutscht und ich musste einmal Eskimotieren.“ Diese Kenterrolle kostete die 20-Jährige zu viel Zeit. Das Ergebnis mit Platz 14 macht die junge Athletin trotzdem glücklich. „Aber es ist auch ärgerlich, weil ich weiß, dass noch viel mehr drin war.“

Thomas Apel, Interims-Bundestrainer, resümierte: „Wir haben hochspannende Rennen gesehen. Einen Franz Anton, der wie ein Löwe um seine letzte Chance gekämpft hat. Er hat jetzt auch mit seiner Medaille ein bisschen einen Ausgleich geschaffen zum Sideris. Das wird ein sehr spannendes Finale bei der WM. Wir haben einen Sideris gesehen, der im Finale feststellen musste, wie schwer es ist, doch locker zu bleiben wie es so seine Art ist, wenn es um Alles geht. Die vier Strafsekunden haben ihn doch relativ herb nach hinten geworfen. Wir haben eine Jasmin Schornberg gesehen, die einen sehr couragierten Finallauf gezeigt hat. Und wir haben eine Ricarda Funk gesehen, die jetzt hier bewiesen hat, wie gut ihre Vorbereitung war. Sie hat auch im Finale die Nerven behalten und ihre Konkurrenz schon gewisser Weise deklassiert hat.“

Intern hat Ricarda Funk ihren Platz für Olympia 2020 gesichert. Nun heißt, es bei den Weltmeisterschaften auch den internationalen Quotenplatz zu erkämpfen.

## ICF Kanuslalom Weltcup – der zweite Finaltag

Am zweiten Finaltag des ICF Kanuslalom Weltcups in Markkleeberg paddelten die beiden besten Deutschen an diesem Sonntag, Andrea Herzog aus Leipzig im Canadier-Einer und Hannes Aigner vom AKV Augsburg im Kajak-Einer, jeweils auf den vierten Platz. Der Augsburger qualifizierte sich damit im internen Ausscheid vorzeitig für Olympia 2020.

Die beiden anderen Finalisten, Jasmin Schornberg (Hamm) und Tim Maxeiner (Wiesbaden), landeten auf den Rängen sechs und zehn in ihrer Kategorie. Insgesamt gab es an dem Weltcup-Wochenende zweimal Edelmetall für Deutschland.

Beim C1-Wettbewerb der Damen gewann Nuria Vilarrubla (La Seu d'Urgell / Spanien) vor Tereza Fiserova (Tschechien) und Jessica Fox (Australien). C1-Spezialistin Andrea Herzog hatte ein lachendes und ein weinendes Auge. Zum einem sammelte sie mit ihrer Platzierung vor ihren beiden Kontrahentinnen im eigenen Team wichtige Punkte für den Olympia-Platz, zum anderen wollte sie auf das Podest fahren. Und sie war auch ganz nah dran. Aber sie gehe jetzt superoptimistisch zur WM.

C1-Neuling Jasmin Schornberg zeigte, dass sie sich mittlerweile richtig wohl im C1 fühlt, wie sie vor dem Weltcup sagte. Sicher ins Finale gefahren, war sie mit ihrer Leistung nach dem Zieleinlauf sichtlich zufrieden. „Ich hätte nicht gedacht, dass ich schon so stabil im C1 fahre und überhaupt ins Finale komme“, sagte die 33-Jährige erfreut.

Die zweite Doppelstarterin Elena Apel von den Kanu Schwaben Augsburg ist der Pechvogel des Weltcup-Wochenendes. Bereits an Tor eins waren alle Träume von einer Finalteilnahme vorbei. Hoch motiviert gestartet, schoss sie mit dem Boot zu knapp an dem Tor vorbei – 50 Strafsekunden die Folge. Vielleicht hat es ja doch gereicht, dachte die 20-Jährige, gab nicht auf, kämpfte weiter. Im Ziel angekommen, stand dann die Bestrafung für das ausgelassene Tor. Ohne diesen Fehler wäre sie sicher ins Finale gefahren. Jetzt heißt es für die junge Athletin, nach vorn zu schauen, mit Blick auf die WM. Denn in Markkleeberg hat sie in beiden Kategorien K1 und C1 gezeigt, welches Potenzial in ihr steckt.

Im Kajak-Einer der Herren sicherte sich der Tscheche Vit Prindis Gold vor Lucien Delfour (Australien) und Jiri Prskavec (Tschechien). Von Hannes Aigner ist nach diesem Wettbewerb nun sehr viel Druck abgefallen. Im Kampf um die Medaillen im Kajak-Einer ist er zwar leer ausgegangen, aber seine Freude, als schnellster Deutscher aus dem Rennen gegangen zu sein, überwiegt am Ende. „Jetzt fehlt nur noch der Startplatz für Deutschland, den wir dann hoffentlich bei der WM herausfahren können“, sagte der 30-Jährige. Der zweite deutsche K1-Finalist Tim Maxeiner konnte seine hervorragende Zeit aus dem Halbfinale nicht wiederholen, wo er fehlerfrei mit 90,10 Sekunden eine Spitzenzeit vorgelegt hatte, die nur vom Tschechen Jiri Prskavec, dem späteren Bronze-Medaillen-Gewinner, geknackt werden konnte. Der dritte Deutsche im Team, Fabian Schweikert (Waldkirch) schaffte es nicht ins Finale. Zwei Torstangenberührungen im Halbfinale mit vier Strafsekunden als Folge bedeuteten das vorzeitige Aus.

Der Zwischenstand der internen deutschen Olympia-Qualifikation liegt zwischenzeitlich auch vor. Die K 1 Damen und Herren mit Ricarda Funk und Hannes Aigner haben ihren Platz im Team bereits sicher.

Thomas Apel, Interims-Chef-Bundestrainer sagte nach dem zweiten Finaltag: „Wir haben im C1 der Damen ein hochkarätiges Finale gesehen, was den sportlichen Stellenwert angeht. Die ersten Vier innerhalb einer halben Sekunde. Und dass Andrea Herzog da vorne hineinfährt, zeigt, wie stabil sie geworden ist, um in der Weltspitze mitzuhalten. Im Kajak-Einer der Männer musste Hannes Aigner vorlegen. Man hat dadurch auch den Druck gemerkt, vor allem in der ersten Rennhälfte war die Herangehensweise sehr vorsichtig, wenn nicht sogar zu vorsichtig. So lässt sich auch der Rückstand erklären. Silber wäre schon drin gewesen. Wie groß der Druck ist, hat man bei Tim Maxeiner gemerkt, er hat gekämpft, aber leider etwas zu viel des Guten.“

Im Canadier-Einer der Damen und Herren werden die Plätze zur Kanuslalom Weltmeisterschaft Ende September in La Seu d'Urgell/Spanien ausgefahren. Ebenfalls in Spanien müssen sich die Deutschen ihre Quotenplätze für Olympia erkämpfen.

Das wird noch spannend bis zum Schluss. Die Kanu Schwaben Fans werden natürlich auch dort vor Ort sein. Die WM findet vom 25.09. – 29.09.2019 statt, hier der Link zur WM 2019 <https://www.canoeicf.com/canoe-slalom-world-championships/la-seu-d-urgell-2019>

## Innenminister Herrmann am Kanal

### Innenminister Joachim Herrmann machte sich persönlich ein Bild vom Augsburgers Eiskanal

Straffer Terminplan in Augsburg – der bayerische Innenminister Joachim Herrmann ließ es sich aber nicht nehmen und besuchte mit einer Reihe wichtiger Politiker/Mitarbeiter und Presse das Gelände des weltweit bekannten Augsburgers Eiskanals.

Dirk Wurm – der Sportreferent der Stadt Augsburg – erläuterte die geplanten Umbaumaßnahmen an den Gebäuden rund ums Olympia Gelände im Hinblick auf die Generalsanierung zur Weltmeisterschaft 2022 in Augsburg.

Nach einer Begehung der Anlage trafen sich die beiden gerade trainierenden Kanuslalom Spitzensportler der bayerischen Polizei Sideris Tasiadis und Leo Bolg und gaben bereitwillig Auskunft über die Ausübung ihrer Sportart und die Möglichkeiten bei der bayerischen Polizei. Armin Nebel beantwortete – gemeinsam mit den beiden Schwabenkanuten – die vielen Fragen der Presse. Franziska Hanke, neu ab September in der Sportfördergruppe



Von links: Eva Weber, Joachim Herrmann, Hans Peter Pleitner, Bernd Kränzle



Hohe Gäste am Eiskanal

wurde gleich mit vorgestellt und stolz auf seine erfolgreichen Slalomsportler konnten wir Joachim Herrmann und Armin Nebel an der Olympiastrecke fotografieren.

### Sportfördergruppe der bayerischen Polizei:

Bsp. Sommersport – Spitzensportförderung bei der bayerischen Polizei:

Ausbildung für folgende Sportarten: Leichtathletik, Kanuslalom, Judo, Schießen, Ringen, Radfahren, Schwimmen, Rudern, Turnen, Sportklettern.

Nach Abschluss ihrer sportlichen Karriere können die Sportler dann eine der vielen Möglichkeiten ergreifen – bei der Schutzpolizei, bei der Verkehrspolizei, bei der Bereitschaftspolizei, bei der Kriminalpolizei und in besonderen Einsatzbereichen.

Wir sind sicher, dass Joachim Herrmann gute Eindrücke vom Augsburgers Eiskanal mitgenommen hat. Natürlich spielt auch immer das Wetter eine große Rolle für die persönlichen Eindrücke, aber bei herrlichem Sonnenschein konnte die Ministerrunde dann die abschließenden Fragen der Presse im BLZ Garten bei Kaffee und Kuchen ausführlich beantworten.

Wichtig zu betonen ist, dass die Unesco Augsburgers Wasser auf die Weltkulturerbeliste gesetzt hat, wozu auch die Kanäle am Eiskanal und der Olympiakanal gehören.

## Neuer Bootsanhänger

Seit der Gründung im Jahr 2004 ist die Zielsetzung des Fördervereins e.V. der Kanu Schwaben langfristig die Kanuabteilung finanziell abzusichern und die Jugendarbeit sowie den Wettkampfsport zu fördern.

Seit 2017 hat der Vorsitzende des Fördervereins Horst Woppowa (der zuvor 39 Jahre lang ununterbrochener Leiter der Kanu Schwaben war) sein Engagement in diesen Bereich gesteckt und kann immer wieder von Erfolgen berichten.

Besonders erwähnenswert ist die gerade erfolgte großzügige Spende unseres Olympiateilnehmers 1972 im Canadier Einer Bernhard Heinemann, der kürzlich 70 Jahre alt wurde. Dessen Herz hängt nach wie vor am Kanusport und so ist der insgesamt vierfache Wildwasser Weltmeister bei fast allen Veranstaltungen vor Ort und feuert seine Schwabenkanuten mit an. Bei den olympischen Sommerspielen 1972 trug er übrigens die Startnummer 251 und wurde im Gesamt Klassement der C1 Herren Spezialisten aus aller Welt 16ter. Zwischenzeitlich hat sich aber an den Regeln viel geändert und pro Disziplin und Nation darf nur noch ein Sportler teilnehmen. Die nächsten olympischen Kanuslalom Wettbewerbe finden 2020 in Tokio statt.



Woppowa und Heinemann mit Kanu Schwaben Jugendlichen



Von links: Horst Woppowa mit Bernhard Heinemann

Die Kanu Schwaben haben sich übrigens mit dieser großzügigen Spende ihres treuen Mitglieds einen Bootsanhänger angeschafft, was auch dringend notwendig war. Einige KSA Jugendliche die am Eiskanal trainierten besichtigten gleich den neuen Bootsanhänger.

Wieder einmal ein tolles soziales Engagement im Sportbereich, das man gar nicht hoch genug einschätzen kann und deshalb vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender und an dieser Stelle besonders an Bernhard Heinemann.

## European Masters Games

Vom 26. Juli bis 4. August befand sich ganz Turin im Master Games Fieber. Die E.M.G. finden alle vier Jahre statt und man kann sie mit einer „kleinen“ Olympiade vergleichen.

Erwartet wurden etwa 8000 Senioren-Sportler im Alter von über 35 Jahre aus fast allen europäischen Ländern, die sich in 30 Sportarten, wie Leichtathletik, Segeln, Kanu oder Handball u.v.a. messen wollten.

Die Schwaben Kanuten nahmen „natürlich“ auch daran teil.

So holten sich die Kanu Schwaben dreimal den ersten Platz im Einzelwettbewerb bei den Kajak Einer Wettbewerben:

AK 45+ Evi Huss Kajak Einer Damen 1. Platz

AK 50+ Elisabeth Micheler-Jones Kajak Einer Damen 1. Platz

AK 50+ Karl Heinz Heckel Kajak Einer Herren 5. Platz

AK 60+ Peter Micheler Kajak Einer Herren 1. Platz

AK 60+ Dieter Keck Kajak Einer Herren 8. Platz

Die Mannschaftswettbewerbe waren auch sehr erfolgreich.

Bei den Mannschaftsrennen gingen die beiden Schwabekanuten Evi Huss und Lisa Micheler-Jones zusammen mit Mandy Benzien (Leipzig) für Deutschland an den Start bei der AK 40 und siegten.



Auch die Kajak Einer Herren mit den Schwabenkanuten Karl Heinz Heckel und Peter Micheler gingen zusammen mit Ingo Kriesinger für Deutschland an den Start und holten sich im Mannschaftsrennen in ihrer Altersklasse den zweiten Platz.

Im Deutschlandteam AK 55 fuhr sich Dieter Keck / Kanu Schwaben auf den zweiten Platz bei den K 1 Herren.

Also eine tolle Ausbeute für die Schwabenkanuten, wobei unser Karl Heinz Heckel im K 2 bei dem Wettbewerb 1.000 m Mix in der AK 50 + Bronze mit der deutschen Sportlerin Martina Rübhausen auf der Regattastrecke Lago Candia geholt hat.

Dieser Austragungsort ist ca. 25 Minuten von Ivrea/Italien entfernt und gehört mit zu den Austragungsorten bei den European Master Games.

Am Sonntag gab es nur noch die Siegerehrungen und natürlich das „Wichtigste“ eine tolle Party, welche die Sportlerinnen und Sportler, die sich seit Jahrzehnten kennen, natürlich besonders genossen.

Übrigens, bei den Vorstartern war auch der Schwaben Schüler David Becke am Start, eine tolle Ehre für den jungen Schwabenkanuten!

## Spanien Besuch in Augsburg

Das waren wieder einmal herrlich Tage, die spanisch/deutsche Jugendbegegnung 2019 ist leider wieder viel zu schnell vorübergegangen!

Da sieht man, wie schnell die Zeit vergeht, die spanisch/deutsche Jugendbegegnung hat sich am 15.08.2019 ihrem Ende zugeneigt, die Freunde sind abgereist und haben ca. 1.400 km Weg vor sich, um ihre Heimatstadt La Seu d'Urgell zu erreichen. Dieses Mal können wir sie bedauern für die lange Fahrt, beim nächsten Mal ist es wieder umgekehrt.

La Seu d'Urgell liegt am Fuße der Pyrenäen und ist ca. 9 km von Andorra entfernt, knapp 180 km von Barcelona entfernt und hat ca. 13.000 Einwohner. Durch die Stadt fließt der Fluss Segre, in ihm mündet der aus Andorra kommende Fluss Valira, dies nur zur Information, der La Seu d'Urgell nicht kennt.

Was war dies wieder für eine wunderbare Woche mit einem tollen Programm. Zwar hat es hin und wieder einmal geregnet, aber bei den einzelnen Programmpunkten hatten wir Glück und die Sonne kam heraus, das war auch gut so.

Die Jugendlichen hatten viel Spaß und Freude und sie freuen sich schon sehr auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Ein herzliches Dankeschön an die engagierten Eltern der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Wahnsinn, was sie alles auf den Tisch zauberten und die Gäste verwöhnten. Am Abschiedsabend wurden die fleißigen Helfer, Helferinnen deshalb auch von den Gästen mit Geschenken bedacht.

Praktisch ist die Unterkunft im BLZ, so konnten die Gäste – wann immer sie wollten – sich zwischen Bootshaus und BLZ bewegen, wenn gerade einmal Freizeit anstand zwischen den einzelnen Programmpunkten.

Unsere Schwabenteilnehmer hatten auch viel Spaß und ein Junge fragte nach, was denn „Fangus“ auf Spanisch heißt (Pilla Pilla), denn er wollte mit seinem spanischen Freund so gerne „Fangus“ am Eiskanal spielen, der wiederum fragte bei seiner Trainerin nach, ab wann er in der Schule „Deutsch“ lernen darf, damit er beim nächsten Besuch sich gut verständigen kann.

Beim Abschiedsabend wurden für den Wettkampf LEW Cup dann für die Teilnehmer schöne Medaillen vergeben und jeder Teilnehmer bekam eine Urkunde überreicht durch den Leiter Kommunikation der LEW Dr. Thomas Renz, sowie den Präsidenten von Kanu Schwaben Hans Koppold und Cadi Canoe Club Marc Vicente Cases. Leckeres Gegrilltes mit zahlreichen Salaten und kühlen Getränken rundeten nach den Ehrungen dann das kulinarische Angebot der gesamten Begegnungswoche ab.

Das Highlight waren nach den Ansprachen dann die hochwertigen Pappmache Puppen, welche die Spanier, neben weiteren Geschenken, mitbrachten. Die Cabezudos natürlich im Kleinformat.

Als Gigantes werden die zwischen drei und vier Meter hohen und ca. 40 Kilogramm schweren Figuren bezeichnet, die zumeist König und Königin (Rey y Reina) und einen dunkelhäutigen Maurenkönig (Rey Moro) verkörpern. Aber auch Darstellungen anderer mehr oder weniger historischer Gestalten sind möglich – so zum Beispiel des Cid und seiner Gemahlin Doña Jimena. Ihre Gewänder sind eher prächtig und ihr ganzes Auftreten ist als würdevoll und hoheitlich zu bezeichnen. Im Innern der Figuren befindet sich ein Traggestell aus Holzleisten oder Aluminium; Köpfe und Hände sind zumeist aus Pappmaschee gefertigt. Die Arme sind eher unbeweglich; selbst bei Drehungen und beim Tanz schwingen sie kaum. Die tragenden Personen haben in der





Regel keinen Blickkontakt zu Außenwelt; beim Gehen und Drehen werden sie oft von den Cabezudos oder anderen Begleitpersonen geführt – in einige Gewänder sind allerdings Sehschlitze oder Gitter eingearbeitet.

Die Cabezudos wirken gegenüber den Gigantes beinahe zwerghaft – ein Eindruck, der durch ihren übergroßen Kopf noch verstärkt wird. Das groteske Äußere wird durch ihre eher einfache Kleidung und ihre Tanzsprünge noch verstärkt; früher trugen sie manchmal eine Peitsche oder eine Schweinsblase. Sie bilden somit in jeder Beziehung einen Gegenentwurf zu den Gigantes. Durch die Mundöffnung sind die Träger in der Lage, ihre Umwelt wahrnehmen oder auch mit jemand zu reden. Auszug aus Wikipedia über die Bedeutung dieser Figuren aus Pappmache.

26 Jahre Freundschaft zwischen Augsburg und La Seu d'Urgell, diese Zeit möchte man nicht missen, jede der einzelnen Begegnungen hatte etwas Besonderes an sich und schön ist, dass einige der jungen Teilnehmer nunmehr auch als Betreuer mit dabei sein können.

Hans Koppold als Leiter der Begegnung in Augsburg war hochzufrieden und versprach, bei der Kanuslalom Weltmeisterschaft Ende September, mit einigen Mitgliedern vor Ort zu sein, aber auch diese Jugendbegegnungen weiterhin zu pflegen und er freut sich schon auf das nächste Jahr der kommenden Begegnung.

Als Fazit, eine tolle Woche mit vielen Attraktionen, welche besonders Peter Krepes seine ganz spezielle Handschrift durch die aktiven Programmpunkte verlieh, sowie aller am Programm Beteiligten.

Danke an alle Mitwirkenden für ihr Engagement und besonders den spanischen Freunden, welche mit voller Begeisterung dabei waren.

**Hasta la próxima!**

### **KUKA Besuch – begeisterte Jugendliche!**

Echt toller Programmpunkt bei der weltbekannten Firma KUKA Roboter in Augsburg – wir konnten eine überaus interessante Führung durch die Roboter Produktion und weitere Hallen erhalten. Nicht nur unsere Gäste aus Spanien waren erstens sehr neugierig, zweitens sehr interessiert und von der Führung (deutsche und spanische Gruppeneinteilung) begeistert. KUKA bietet Industrieroboter in zahlreichen Varianten mit verschiedensten Traglasten und Reichweiten an. Wahnsinn was es alles für Größen und Einsatzmöglichkeiten gibt. Die beiden Führerinnen gaben ausführlich Auskunft bei den auftretenden Fragen, ein herzliches Dankeschön für diesen spannenden Vormittag. Nicht zu vergessen, zwei Kanuslalom Olympiasieger waren mit dabei, das gibt es auch nicht so oft, deshalb haben wir es fotografisch festgehalten. Gruppenfoto im Foyer der Firma KUKA Roboter auch



mit dabei Marianne Stenglein, Thomas Schmidt\*, Evi Huss, Joe Jacobi\*\*, Christa Woppowa.

\*Thomas Schmidt holte bei den Olympischen Sommerspielen 2000 in Sydney die Goldmedaille im Kajak Einer Herren

\*\* Joe Jacobi /USA Canadier Zweier Herren Gold bei den Olympischen Sommerspielen in La Seu d'Urgell/Barcelona 1992

## 2000 Hektar Stadtwald

Bereits der Weg in den Stadtwald verspricht Erholung. Über den Siebentischpark ist die Innenstadt direkt mit dem Stadtwald verbunden.

Im Siebentischwald angekommen finden Augsburgs Gäste ein Netz aus Rad- und Wanderwegen, die zum Kuhsee und zu den Lechauen führen. Zudem verbessert der Stadtwald das Stadtklima, filtert Schadstoffe aus der Luft, dient als Trinkwasserspeicher und schützt vor Hochwasser. Seine Landschaft – Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten – ist eine echte Besonderheit. Der Stadtwald gehört zu den letzten erhaltenen, naturnahen Landschaften des Lechs. Fast seine gesamte Fläche steht unter Naturschutz.

Die deutsch/spanische Jugendgruppe hatte Gelegenheit, mit dem Förster Christian Informationen aus erster Hand im Waldpavillon bei der Sportanlage Süd zu erhalten. Das gesamte Areal ist ja Wasserschutzgebiet und die Jugendlichen waren fasziniert von Christians Ausführungen und kosteten sogleich das reine Augsburgs Wasser. Anschließend ging es mit dem Förster in den Siebentischwald, welcher natürlich auf viele Besonderheiten hinwies.

Dann wurde es knifflig, denn jeder hatte die Gelegenheit, 1 Pfund Holz mit „Opas“ Säge (so wie vor 50 Jahren) zu sägen. Was wurde da gelacht (bei den ersten Freiwilligen) wenn das Holzsäge Duo zu viel absägte. Aber dann kamen die Säge Erfolge immer näher an die 500 Gramm, wobei es auch passierte, dass man unter die 500 Gramm kam. Gar nicht so einfach.

Aufgrund seiner Funktionen als Erholungs-, Wasser- und Naturschutzgebiet ist im Stadtwald eine Forstwirtschaft mit besonderem Fingerspitzengefühl gefragt. In den Forstrevieren außerhalb der Stadtgrenzen stellt die Holzproduktion dagegen die Hauptfunktion dar. Oberstes Gebot ist eine nachhaltige und naturnahe Forstwirtschaft.

Eine längere Exkursion folgte und letztendlich ging es wieder zurück an den Ausgangspunkt – zum Bootshaus Kanu Schwaben. Dort wartete nach dem Erlebnispfad ein leckeres Mittagessen auf alle. Fazit bei den Jugendlichen nach der Siebentischwald Begehung: Es hat allen sehr gut gefallen und sie haben viel über das Wasserschutzgebiet/Naturschutz und Holzwirtschaft gelernt.

Etwa ein Fünftel des Stadtgebiets Augsburg ist mit Wald bedeckt. Der Siebentischwald und der Haunstetter Wald am Lech sowie der Gögginger und Inninger Wald an der Wertach laden zum Abschalten und zum Sporteln ein.

## Deutschland Cup in Metz

**Am 17. und 18. August 2019 stand die Kanuslalom-Strecke in der Metzter Innenstadt ganz im Zeichen des Deutschland-Cups.**

Leider war im Frühsommer – bedingt durch die hohen Wasserstände – auf der Saalach in Lofer / Österreich die Deutschland Cup Rennen 1 und 2 abgesagt worden. Deshalb wurden die beiden Rennen nunmehr in Metz / Frankreich abgehalten.

An beiden Tagen fanden Qualifikationsläufe (Lauf 1) statt. Jeweils 10 pro Disziplin kamen dann in die A-Finals, alle anderen starteten in den B-Finals. Diese Wettkämpfe fanden in den Jugend/Junioren U 18 Deutschland Cup sowie der Leistungsklasse statt.

Die DKV Cup-Wettkampfsereien werden durchgeführt mit dem Ziel:

- einer permanenten Ermittlung der Leistungsspitze,
- der Sichtung von Talenten
- der Vorqualifikation zur Aufstellung der DKV-Mannschaften,
- zur Ermittlung der jeweils aktuellen Startfolge

Nach den beiden Wettkampftagen wurden die beiden Ergebnisse zusammengezählt, nach der Deutschen Meisterschaft in Hohenlimburg am 13.09.2019 liegt dann die Gesamtwertung vor.



Julian Lindolf



Philipp Süß

Der 18-jährige Julian Lindolf holte sich mit den Plätzen eins und zwei im Canadier Einer Junioren und 115 Punkten in Metz den ersten Platz im Deutschland Cup, gefolgt von Philipp Süß, der ihm mit 97 Punkten folgt. Süß fuhr sich am Samstag auf den 11. Platz und am Sonntag auf den ersten Platz. Eine tolle Leistung der beiden Schwabenskanuten.

Auch Emily Apel, Jahrgang 2002 führt derzeit mit 120 Punkten bei den Kajak Einer Juniorinnen, sie siegte souverän jeweils im A-Finale, ihre Vereinskameradinnen Hannah Süß mit 88 Punkten (sie fuhr sich auf den 3. und den 11. Platz in Metz) auf dem dritten Platz und Stefanie Bauer steht mit 69 Punkten auf Platz 11, die vierte Schwabenskanutin Marlene Konrad mit 64 Punkten auf Platz 18 im Deutschland Cup U 18.

Im Canadier Einer Juniorinnen liegt Hannah Süß mit 89 Punkten auf dem vierten Platz (sie fuhr sich auf den 3. und den 9. Platz in Metz), hier folgt ihr Stefanie Bauer mit 74 Punkten auf dem 11. Platz. Doppelstarterinnen, ganz schön anstrengend in den Disziplinen K 1 und C1 zu starten und gute Platzierungen einzufahren!

### Deutschland Cup der Leistungsklasse

**Kajak Einer Herren:** Hier liegt Thomas Strauß (AKV) mit 104 Punkten (die Plätze 4 und 1 fuhr er heraus) auf den zweiten Platz im Deutschland Cup, Noah Hegge mit der gleichen Punktzahl kam auf dem dritten Platz (er fuhr die Plätze 1 und 4 heraus). Wie kommt dies zustande? Bei Punktgleichheit entscheidet der Platz im jüngsten Cup-Rennen. Leo Bolg (86 Punkte, zweimal 5. Platz) und Samuel Hegge (80 Punkte), die beiden anderen Schwabenskanuten belegen im Deutschland Cup derzeit die Plätze fünf und sieben.

**Kajak Einer Damen:** Selina Jones mit 86 Punkten auf Platz sechs (Plätze vier und sechs), sowie ihre Vereinskameradin Eva Pohlen mit 78 Punkten auf Platz neun (beide Kanu Schwaben)

Canadier Einer Damen, hier konnte die Schwabenskanutin Anne Bernert (Gesamtplatzierung Platz vier) mit den Plätzen zwei und acht die Punktzahl von 95 herausfahren und liegt damit auf dem vierten Platz im Deutschland Cup

Also ein sehr erfolgreiches Wochenende der Schwabenskanuten.

## Boater Cross Deutsche Meisterschaft

**Stefanie Bauer schlägt sich prima im Extrem-Kanuslalom (Boater Cross)!**

Bei der Deutschen Meisterschaft im Boatercross in Augsburg am 15.07.2019 holte sich die junge Schwabenskanutin den Deutschen Vizemeistertitel. Da sie nunmehr in der Boater Cross Nationalmannschaft ist, startete Stefanie auch bei ihrer ersten Boater Cross Weltmeisterschaft in Krakau/Polen und als eine der jüngsten Starterinnen schaffte sie bis ins Halbfinale und kam in der Endauswertung auf den sechsten Platz. Eine absolut starke Leistung der 17-jährigen Schwabenskanutin. Wir werden sicherlich noch viel von ihr hören.

Mit knapp 150 Athleten war das diesjährige WM - Starterfeld deutlich umfangreicher besetzt, als noch ein Jahr zuvor. Der Bamberger Junior Jakob Hein startete seine Zeitrunde mit dem



Stefanie Bauer

5. Platz aller 38 an den Start gegangenen Athleten, darunter auch viele der Medaillengewinner aus den Slalomrennen der vergangenen Tage. Im Achtelfinale setzte er sich gegen seine drei weiteren Konkurrenten durch und überquerte als erster die Ziellinie. Auch im Viertelfinale qualifizierte sich der 18-jährige mit dem zweiten Platz für die Runde der besten acht. Auch hier musste er sich nur dem Briten Etienne Chappell geschlagen geben und schaffte es in die Finalrunde. Beim Sieg des Briten musste Jakob Hein nur dem Russen Egor Smirnov den Vortritt lassen und gewann Edelmetall.

„Es ist ein großartiges Gefühl, die Bronzemedaille bei der WM gewonnen zu haben“ freute er sich im Ziel.

Seine Teamkollegin bei den Juniorinnen Stefanie Bauer schaffte es ebenfalls bis in das Halbfinale, musste sich dort aber der Slalom-Bronzemedaillengewinnerin vom Freitag Evy Leibfarth (USA) und der Österreicherin Antonia Oschmautz, sowie der Französin Laurene Roisin geschlagen geben. Sie kam insgesamt auf den sechsten Rang.

Die weiteren deutschen Starter Antonia Plochmann bei den Junioren, sowie Luisa Bürner, Franziska Granzow und Paul Seumel bei der U23 schieden in ihren Achtelfinale aus.

„Es ist auf jeden Fall eine Bereicherung für den Slalomspor“ sagte Jakob Hein abschließend zu der noch recht neuen Disziplin des Canoe-Slalom-Extreme. Seitens des Weltverbandes ICF gibt es diesbezüglich Ambitionen, die Disziplinen bei den olympischen Spielen 2024 in Paris in das Programm mit aufzunehmen und zwei weitere Medaillen zu vergeben.

## Deutsche Meisterschaft im Boater Cross und Freestyle sowie Rookie Veranstaltungen

Rookie Veranstaltungen bei der DM Freestyle sowie DM Boatercross Veranstaltung am Augsburger Eiskanal am 13. sowie 14.07.2019

Weshalb finden für die Schüler (Rookies genannt in diesen beiden Sportarten) Veranstaltungen in diesen beiden Wildwasser Sportarten statt?

Sinn und Zweck ist ganz einfach: „Nachwuchsförderung“ aber außerdem Spaß an der Sportart, Spaß am Wettkampf und zudem soll der Nachwuchs von erfahrenen Paddlern lernen. Deshalb erfolgte vor den beiden Wettkämpfen ein spezielles Coaching durch Top-Fahrer für den Nachwuchs, der ca. eine Stunde dauerte. Information und Organisation fand durch Sören Kohnert statt.

Am Samstag war für den Nachwuchs ja der Rookies Boater X Wettbewerb. Die erfahrenen Coaches waren Alexander Grimm (Olympiasieger), Stefan Hengst (er gewann den DM Titel im Boater Cross 2019) und Moritz Engel (ein erfahrener Wildwasser Sportler).

Am Sonntag stand für den Nachwuchs der Rookies Rodeo (Freestyle) auf dem Programm: Hier konnten drei Freestyle Nationalmannschaftsmitglieder mit Fabian Lenz (neuer Deutscher

Meister) sowie Roman Glasmann und Joris Bruns als Coach ihr Wissen weitergeben.

Klasse, dass sich so gute Fahrer für den Nachwuchs zur Verfügung gestellt haben, trotz ihrer eigenen Wettkämpfe!

Aber es sind bei diesen harten Fights auf dem Wasser nicht nur Jungen auf dem Wasser, nein auch Mädchen sind hier begeistert mit dabei.

Stolze Eltern saßen am Eiskanal Ufer und filmten begeisterten ihren Nachwuchs, beginnend ab 9/10 Jahre bis 15/16 Jahre sind hier am Start.

**Hier die Ergebnisse der Rookies Altergruppe A aus dem Finale im Freestyle:** Ernst Paul (660), Wernerus Paul(640), Meeder Noah (530), Nickmann Maximilian (490), Efinger Augustin (450), Kruschitz Valentin (410), Schacher Leon (335), Mads Barwich (330), Kreitmeier Linus (200).

**Hier die Ergebnisse der Rookies Altergruppe B aus dem Finale im Freestyle:** Lattermann Nico (395), Benteler Maximilian (262), Gelhaar Ben (242), Haase Noah (242), Steinke Linn-Gret (240), Haase Ben (207), Steinke Elisa (204), Bernhar Justus (192), Gehlhaar Jannes (185), Bernhart Svea (149), Hacker Sonja (117).

### Was ist eigentlich Kanu Freestyle?

Beim Surfen auf den Wellen und Walzen mit extrem kurzen Booten sind spektakuläre Bewegungen (Moves) möglich. Die Kanu-Freestyler sind die Akrobaten unter den Kanuten,Innen. Die Rookies mussten nicht an der Waschmaschine ihr Können unter Beweis stellen, aber dafür an den Wellen und Walzen am oberen Eiskanal, ganz schön schwierig, aber wir haben tolle Aktionen gesehen und waren von den Darbietungen sehr begeistert. Da wachsen Talente nach, ein großes Plus in dieser jungen Sportart.

Wir wünschen den Rookies weiterhin viel Erfolg. Von den Kanu Schwaben hat ja der 13-jährige Nico Lattermann super Leistungen gezeigt und sich den Sieg bei der DM Freestyle geholt. Die Moderation übernahm Sören Kohnert, der sich ja – trotz Organisationsstress – die DM Silbermedaille im C1 Herren geholt hatte. Er ist auch als Trainer im Einsatz und wir wünschen ihm weiterhin viel Erfolg aber auch viel Freude mit den Rookies!

Die Deutsche Meisterschaft im Boater Cross auf dem Augsburger Eiskanal war ein absolutes Highlight.

Regenschauer waren für das Wochenende angekündigt, aber die Sonne strahlte immer wieder zwischen den Wolken durch und nicht ein Regentropfen verirrte sich an die Strecke. Traumhaftes Wetter und super Stimmung herrschte bei den Athleten sowie den Zuschauern vor.

Beim Boater Cross kämpfen vier Paddler,Innen gleichzeitig um den Sieg. Zuerst fliegen sie von der 5m hohen Startrampe in Augsburg am oberen Eiskanal, um sich anschließend durch den mit Engstellen gespickten Kanal zu quetschen. Immer volles Risiko, denn nur die zwei Besten aus jedem Lauf kommen weiter.

Boater Cross wird hoffentlich als olympische Disziplin 2020 in Tokio Premiere feiern.

Die Wildwassercracks starteten auf dem ersten künstlich angelegten Wildwasserkanal der Welt, dem berühmten Eiskanal, der nun zum UNESCO Weltkulturerbe zählt. Das hat schon was für sich! Georg Oberrieser in seiner Funktion als Organisator der DM Boater Cross Wettbewerbe war voll im Einsatz (Wettkampfmäßig bereits seit Freitag), aber am Sonntag ging es dann richtig zur Sache. Zuerst die Vorläufe (Zeitläufe), dann die finalen Ausscheidungswettkämpfe Head-to-Head ab 13.00 Uhr.

### Es siegten nach harten Fights bei den Boater Cross Herren:

1. Platz Stefan Hengst / KR Hamm / DM Gold
2. Platz Jakob Hein / BFC Bamberg / DM Silber
3. Platz Janosch Plattner / ESV München / DM Bronze.

### Aber auch die Boater Cross Damen machten es sehr spannend, eine Augenweide die Head-to-Head Kämpfe anzusehen.

1. Platz Caroline Trompeter / SKG Hanau / DM Gold
  2. Platz Stefanie Bauer / Kanu Schwaben Augsburg / DM Silber
  3. Platz Franziska Granzow / Verein für Kanusport Saar / DM Bronze
- Caroline Trompeter war ja die erste Boater-Cross Weltmeisterin (2017 im französischen Pau) und ihre Routine in dieser Sportart brachte ihr die notwendige Ruhe in diesen harten Fights und so siegte sie, aber souverän gefolgt von der 17-jährigen Stefanie Bauer, die nunmehr auch im Boater-Cross-Nationalteam ist.

Eine absolut starke Leistung für die junge Kanutin, denn die Siegerin ist immerhin die erste Boater Cross Weltmeisterin und als Youngster Stefanie gleich hinter ihr im harten Fight ins Ziel gekommen. Super Leistung. Einfach schön und herrlich spannend war es wieder und es wäre toll, wenn dies wirklich ins olympische Programm mit aufgenommen werden würde.

Mit vor Ort fieberte der Sportreferent der Stadt Augsburg Dirk Wurm mit seinem Nachwuchs mit, genauso wie der BKV Vizepräsident Leistungssport Klaus Juncker, beide nahmen auch die Siegerehrungen vor.

Wir gratulieren allen frischgebackenen Deutschen Meistern!

**Deutsche Meisterschaft im Freestyle**

am 13.7.2019 auf dem Augsburger Olympiakanal – Kohnert holt Silber und Vorbohle holt die DM Bronze Medaille – der Jüngste im Bunde Nico Lattermann siegte in seiner Altersklasse bei den Rookies!

**Was ist eigentlich Freestyle?**

Kanu-Rodeo-Freestyle-Playbotating oder wörtlich übersetzt „Spielbootfahren“ ist eine der jüngsten Sportarten im Deutschen Kanuverband. Beim Surfen auf Wellen und Walzen mit extrem kurzen Booten sind spektakuläre Bewegungen (Moves) möglich. Die Kanu-Freestyler sind die Akrobaten unter den Kanuten,Innen. Extrem kurze und wendige Boote ermöglichen Tricks wie „Loops“, „Mc Nastys“ und „Phoenix Monkeys“. In der berühmten „Waschmaschine“ – der großen Welle im Augsburger Olympiakanal – katapultieren sie ihre Boote aus dem Wasser. Heraus kommen spektakuläre Überschläge, Drehungen, Salti und Kombinationen aus den unterschiedlichen Tricks. Gewertet werden Schwierigkeit und Ausführung der sogenannten „Moves“ von drei erfahrenen Schiedsrichtern.

Als Laie ist es schwer erkennbar, wer jeweils weiterkommt, jedoch wenn man die einzelnen Sportler pro Run länger beobachtet sieht man trotzdem, wer hier am besten in einer bestimmten Zeitvorgabe seine Tricks wie Loops und Moves absolviert hat.

Nur die besten kommen in die Finalrunde, in dieser kann der Finalist dann dreimal hintereinander sich von seiner besten Seite zeigen (wenn ihm der Eiskanal an der Waschmaschine nicht mit Querwellen den Verbleib in der Walze verhagelt). Die Jury sitzt mit Argusaugen daneben und beobachtet alles ganz genau, die beste der drei Finalrunden wird dann gewertet, pro Run werden Punkte vergeben und der Sieger mit den meisten Punkten gewinnt.

Die Kanu Schwaben haben mit Sören Kohnert den Organisator gestellt, dieser musste extrem viele Aufgaben um den Wettkampf herum mit seinem ehrenamtlichen Team stemmen, zudem er ging auch an den Start und holte sich den Deutschen Vizemeistertitel im Canadier Freestyle.

Er war mit dem Ablauf der DM sehr zufrieden und hätte sich nur mehr Zuschauer gewünscht um sie auf diese interessante Kanu Sportart aufmerksam zu machen, die sich ja ständig weiterentwickelt. Man muss nicht nur Leistungssport betreiben, viele lieben diesen trendigen Funsport auch nur als reinen Freizeitsport.

Der Wettkampfsport in Deutschland ist so organisiert, dass es neben Rodeo, Deutsche Meisterschaften und Qualifikationen für die Nationalmannschaft gibt. Also für jeden etwas in dieser Funsportart zu finden.

Ergebnisse der DM mit Kanu Schwaben Medaillengewinnern:

**C1 Herren**

1. Josef Philipps / KC Limburg 620 Punkte / DM Gold
2. Sören Kohnert / Kanu Schwaben 560 Punkte / DM Silber
3. Paul Wernerus / UP Ulm 120 Punkte / DM Bronze

Bei den K 1 Herren kam sein Vereinskamerad desgleichen bis ins Finale und holte sich die Bronzemedaille.

**K 1 Herren**

1. Fabian Lentz / K Limburg 873,33 Punkte / DM Gold
2. Roman Glasmann / KSC Villingen 700 Punkte / DM Silber
3. Philipp Vorbohle / Kanu Schwaben 686,67 Punkte / DM Bronze

**K 1 Damen**

1. Anne Hübner / KC Bietigheim 570 Punkte / DM Gold
2. Stefanie Schmollack / KC Limburg 100 Punkte / DM Silber
3. Melanie Wolf / Kanu Schwaben 70 Punkte / DM Bronze

Bei den Kindern – die im Freestyle Rookies heißen – siegte der 13-jährige Kanu Schwabe Nico Lattermann in der Klasse B mit 395 Punkten. Auch sie hatten eine harte Ausscheidung hinter sich, also auch die Jüngsten waren gefordert. Im September hat er sein erstes Freestyle Boot von seinen Eltern erhalten und seitdem gibt es kein Halten, seitdem trainiert er bei jedem Wetter – auch im Winter – alle Achtung.

Wir gratulieren den Freestyle Medaillengewinnern recht herzlich zu ihren Deutschen Meistertiteln. Spaß hat es allen gemacht, nach ihrem langen Tag ging es dann gleich weiter zur Siegerehrung und Abendessen im Bootshaus, dort konnten sich die Akteure ihre Loops und Moves des Tages ansehen. Das Wetter hielt auch aus und kein angesagter Regenschauer störte das Freestyle Event.

Sören Kohnert holt Silber und Philipp Vorbohle holt die DM Bronze Medaille – der Jüngste im Bunde Nico Lattermann siegte in seiner Altersklasse bei den Rookies!

**Deutsche Meisterschaft im SUP**

Deutsche Meisterschaft, Berlin (GER): Stand Up Paddling, Sprint, Männer

Im Stand Up Paddle (SUP) gingen die Titel an Normen Weber (Kanu Schwaben Augsburg) und Hannah Leni Krah (Dresden).

Zehn deutsche Meisterschaften an einem Ort und an einem Wochenende: „Die Finals“ 2019 finden ja am 3. und 4. August in Berlin statt. Im Bogensport, Boxen, Kanu, in der Leichtathletik, beim Modernen Fünfkampf, Schwimmen sowie Turnen, Bahnradsport, Triathlon und Trial treffen die besten deutschen Athletinnen und Athleten aufeinander.



Im SUP Stand Up Paddling hat sich Normen Weber den Deutschen Meistertitel bei den Berlin Finals 2019 am heutigen Samstag, 3.8.2019 geholt, die Übertragung findet am ganztags am Samstag durch ARD und am Sonntag durch das ZDF statt.

Der bisherige dreifache Deutsche Meister Normen Weber von den Kanu-Schwaben-Augsburg hat seine Klasse im SUP auch auf der Spree gezeigt. Der Bonner Ole Schwarz kam auf den zweiten Platz.

1. Normen Weber	1:21,953	Finale
2. Ole Schwarz	+ 6,495	Finale
3. Steven Bredow	+ 12,213	Finale
4. Denny Kambs	+ 19,063	Finale
5. Martin Teichmann	1:42,415	Hoffnungsläufe
6. Maui Sach	1:44,820	Hoffnungsläufe
7. Dirk Worrmann	1:40,437	Vorlauf
8. Jonas Pauldrach	2:01,182	Vorlauf

Wir gratulieren Normen Weber zu seinem DM Titel bei den Berlin Finals 2019

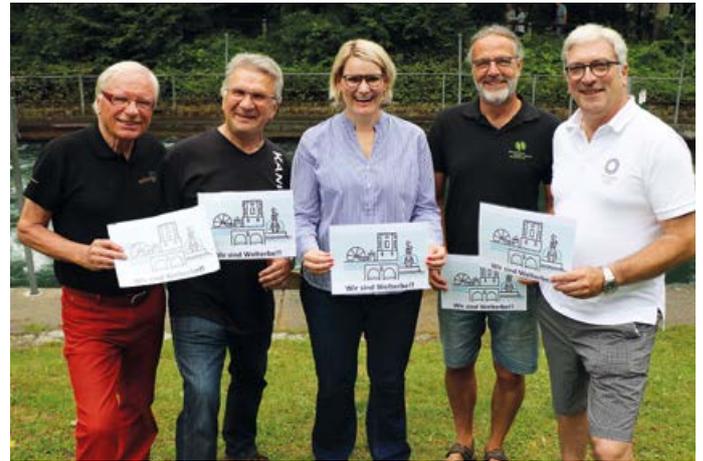
## Augsburg wird Unesco Weltkulturerbe

Die „Letzten“ auf der Bewerbungsliste – die „Ersten“ beim Feiern!  
Die Entscheidung ist am 6.7.2019 in Baku gefallen, UNESCO-Titel für Augsburger Wasserkraft.

Kanu Schwaben beschließt spontan die „erste UNESCO Augsburger Feier“ aus Anlass des Zuschlags - Augsburg bekommt den Titel „Weltkulturerbe“

Vor acht Jahren wurde aus der bloßen Idee die feste Absicht, Augsburg mit dem Thema Wasser in der Liste des Weltkulturerbes der UNESCO einzutragen. Im Februar 2011 gab der Stadtrat mit seinem Beschluss den offiziellen Auftrag, dass sich Augsburg mit einer Interessensbekundung um die Aufnahme in die bayerische Vorschlagsliste bewerben sollte – nur der erste Schritt in einem langwierigen und aufwendigen Verfahren mit dem Ziel, es auf die Liste der UNESCO zu schaffen. Nun ist es Wirklichkeit geworden!

Die Schwabenskanuten setzten in ihrer überschwänglichen Freude über den Titel „Weltkulturerbe“ mit einer spontanen Feier im Bootshaus der Kanu Schwaben am Eiskanal gleich die „erste Unesco Augsburger Feier“ auf die Füße und von der Stadt Augsburg kam die 2. Bürgermeisterin Eva Weber zu der „ersten Unesco Weltkulturerbe Augsburg Feier“ dazu. Der Eiskanal mit dem Hochablass, Neubach, sowie dem Kraftwerk am Hochablass sind ja im direkten Umfeld der Kanuten und ein wichtiger Punkt bei der Bewerbung (um nur einige zu nennen) und somit im täglichen Umfeld der Kanuten beheimatet. Der „erste“ künstliche Wildwasser Kanal entstand ja in Augsburg und ist nunmehr die „erste Kanustrecke“ in einem Weltkulturerbe. Der Eiskanal mit der Olympiastrecke ist somit kein unerheblicher Teil der nun ausgezeichneten Wasserwirtschaft Augsburgs. Die Aufnahme Augsburgs als Unesco Weltkulturerbe ist eine besondere Auszeichnung der bedeutenden Geschichte, aber auch der aktuellen Nutzung des Wassers in all seine Facetten, in Augsburg. Nach dem Erhalt der Nachricht klingelten überall die Telefone, whats



Von links: KH Englet, H.Woppowa, Eva Weber, H. Koppold, HP. Pleitner

app Nachrichten gingen hin und her und die riesige Freude war im gesamten Kanuten- und Freundeskreis zu spüren. Einfach herrlich! Auch die spanischen Freunde aus La Seu d'Urgell gratulierten aus über 1.400 km Entfernung und da im August die nächste internationale Jugendbegegnung mit dem spanischen Partnerverein aus La Seu d'Urgell in Augsburg ansteht, waren diese natürlich mit uns stolz auf den Titel „Weltkulturerbe“, denn seit über 25 Jahren besteht diese Freundschaft nunmehr schon.

Frau Eva Weber war genauso glücklich und hatte am Samstag Abend bei diversen Veranstaltungen in der Stadt Augsburg schon die totale Begeisterung der Augsburger Bürgerinnen und Bürger zu dem Titel „Weltkulturerbe“ mitbekommen. Sie kam spontan deshalb auch gerne zur „ersten Unesco Weltkulturerbe Augsburg Feier“ an den Eiskanal.

### Ein herrliches Fest.



Spontane Feier am Eiskanal der Kanu Schwaben

jene in Gersthofen, Langweid und Meitingen.

Die Kanu Schwaben sind riesig stolz auf die 800 Jahre nachhaltige Trinkwasserversorgung für die Bürgerinnen und Bürger in Augsburg.

Mit diesen 22 Elementen hat sich Augsburg um den Titel beworben: Lechkanäle, Wasserwerk am Roten Tor, Unteres Wasserwerk, Augustus-, Merkur- und Herkulesbrunnen, Stadtmetzg (wegen ihres unterirdischen Kühlwasserkanals einst modernste Metzgerei Europas), Wasserwerk am Vogeltor, Galgenablass, Trinkwasserwerk am Neubach, Hochablass und Eiskanal sowie die Kraftwerke am Stadtbach, Riedinger-/Senkelbach, Fabrikkanal, Proviantbach und Wertachkanal sowie an der Wolfzahnau, der Singold und

**Bitte beachten Sie bei Ihren Einkäufen  
unsere Inserenten!**

**AVIA Heizöl klimaneutral  
NEU[tra]HEIZEN**

AVIA-Heizölprodukte sind ab sofort CO<sub>2</sub>-kompensiert

**ILZHÖFER**  
Deine Energie. Aus der Region.

Telefon 0821 560 800  
www.ilzhoefer.com



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!


**Leichtathletik**

gegr. 1903

Peter Pawlitschko

☎ 08 21/66 62 17

peterpawlitschko@gmx.de

www.leichtathletik-tsv-schwaben.de

## Pfingstmeeting München

Beim diesjährigen Ludwig-Jall Pfingstsportfest zeigte Markus Schwerdtfeger im Diskuswurf der Männer 52,62 eine grundlegende Leistung.

Auch Rose Führen konnte im Frauenwettbewerb der Diskuswerferinnen mit 39,67 Metern einmal überzeugen. Susanne Siebert musste hier passen, sie brach sich das Sprunggelenk und fehlte daher.

U20-Langspringer Godo Kurten lief 400 Meter Hürden in 59,53 Sekunden, während Christian Askovic über 100 Meter Hürden in 15,86 Sekunden ins Ziel kam.

## Abendsportfest in der Rosenau

Beim Abendsportfest im Rosenaustadion überzeugten unsere Diskuswerfer erneut. Mit Stadionrekord von 52,82 Metern lag Markus diesmal in Front, während Rose mit 38,51 Metern gewann, auch Jonas Kempinger verbesserte seinen U20-Rekord auf 36,17 Meter.

## Universiade in Neapel

Eine große Ehre war für Aleksandar Askovic die Teilnahme an den Studenten-Weltmeisterschaften in Neapel. Im Zwischenlauf kam dann allerdings das Aus von Aleksandar, in 10,52 Sekunden kam er ins Ziel, was nicht für die Qualifikation für das Halbfinale reichte. Wir gratulieren alle recht herzlich, dass Du Dich für dieses Großereignis qualifizieren konntest.

## Bayerische Meisterschaften in Augsburg

Nachdem Aleksandar zeitgleich in Neapel startete, konnte er seinen Titel bei den Bayerischen Meisterschaften nicht verteidigen.

So kratzte diesmal Markus Schwerdtfeger am obersten Platz auf dem Podest, was diesmal knapp nicht reichte. Trotzdem verbesserte er seine Bestleistung beträchtlich auf 55,41 Meter. Das langte für den Vize-Meistertitel.

Jeweils dritte Plätze belegten Rose Führen beim Diskuswerfen der Frauen mit 38,84 Metern und Jonas Kempinger bei den U20-Junioren mit guten 35,91 Meter..

Christina Askovic belegte über 100mHü der U18-Klasse in 15,85 Sekunden des 15. Platz. Diesmal auch wieder mit einer Energieleistung am Start war Godo Kurten mit dem 5. Platz über 400 Metern in 51,63 Sekunden, über 400 Meter Hürden erreichte Godo das Podest als Dritter, hier blieben die Uhren bei 59,59 Sekunden stehen.

## Baxter-Diskuscup in Mösslingen

Beim Einladungswettkampf in Mösslingen konnte Markus Schwerdtfeger seine gute Form bestätigen. Beim Diskuswerfen konnte er mit 54,60 Metern erneut eine sehr gute Leistung abliefern. Besonders motivierend war, dass hier mit Martin Wierig und David Wrobel beide deutsche WM-Teilnehmer am Start waren.

## Deutsche Leichtathletik-Meisterschaften in Berlin

Aleksandar Askovic ging in Berlin motiviert an den Start und konnte sich zunächst für das Halbfinale qualifizieren. Dort musste er dann schlussendlich feststellen, dass er sich nicht für das

Finale qualifizieren konnte. Er beendete diese Meisterschaften mit einer Zeit von 10,57 Sekunden. Herzlichen Glückwunsch zu einer nunmehr sehr guten Saison.

## Volksfestwettkämpfe in Dachau

Unsere besten Athleten starten zum Saisonabschluss noch in Dachau. Hier gewann Schwerdtfeger mit 52,82 Metern das Diskuswerfen und besiegte dabei einen 60-Meter-Werfer, während sich Aleksandar diesmal im Weitsprung versuchte und mit 6,91 Metern eine gute Leistung erzielte.

## Redaktionsschluss für die Ausgabe 6/2019: 04.11.2019

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.

Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.

E-Mail: [alfred.mauerhoff@gmx.de](mailto:alfred.mauerhoff@gmx.de)


**KAHN**
**FEINKOST**

... die besondere Adresse

Annastraße 16

Telefon 08 21/31 20 31

**PARTYSERVICE**

Wir kommen auch zu Ihnen!

 Rufen Sie uns unverbindlich an,  
wir freuen uns, Sie zu beraten.

**Telefon 08 21/4 55 99 50**
**Telefax 08 21/45 59 95 55**

 www.feinkost-kahn.de  
www.feinkost-kahn.de

 Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



## Tischtennis

gegr. 1946

Dieter Stowasser  
Udo Baier  
Alfred Papp

☎ 08 21/51 35 93  
☎ 0 82 03/10 86  
☎ 08 21/9 57 96

## Vorschau auf die Saison 2019/20

Es geht wieder los! Nicht ganz ohne Sorgen geht unser Team in die neue Spielzeit.

Im Vorjahr konnte zwar der Abstieg aus der Bezirksklasse C vermieden werden, doch Henning Gröver, der nach der Vorrunde den Verein verlassen hat, kann natürlich nicht ersetzt werden.

Nichtdestotrotz wurden aber die letzten 3 Spiele auch ohne Henning Gröver gewonnen, so dass vorsichtiger Optimismus (Klassenerhalt) durchaus angebracht ist. Die Erfahrung unserer Spieler, gepaart mit dem sprichwörtlichen Schwaben-Kampfgeist, lassen uns daher einigermaßen zuversichtlich in die Zukunft blicken.

### Bezirksklasse C, Gruppe 2

**TSV Haunstetten II:** Goschy, Menschik, Fünfstück, Golly, Feuerstein, Löchinger Peter, Paesler Martin, Pascan, Müller, Kugler.

**Kissinger SC III:** Braitmayer, Geisler, Galbas, Felgenhauer, Steininger, Kröner, Vaclahovsky.

**TSV Schwaben:** Kohlert, Siowasser, Graff, Geißlinger, Wertz, Schilling, Scheel, Haid, Lechwar.

**TSG Hochzoll VIII:** Huber Theresa, Frenkler, Kazan, Adam, Karlinger, Höfer.

**TSV Göggingen:** Gruber, Pohland Dennis, Keim, Von Streit, Todor, Rummel, Habermeier, Obermeier, Aumann, Dankhof-Decker Martina, Pohland Kevin, Scheufele.

**FSV Wehringen III:** Öschay Peter, Holzer, Pfalzgraf, Spindler, Vonay, Hafner, Hornstein Marcel, Heider, Pfisterer, Sappler, Hornstein Dominik, Alyahya.

**TV Mering II:** Richler, Friedl, Obermayer, Rothenaicher, Rathgeb Karl-Heinz, Strobl.

**TT Augsburg SG III:** Seewald, Pfeiffer, Gehr, Dr. Reißer, Schäffler, Schwarz, Seeger, Krumbein, Hoppe, Nuber, Lindner, Redcher.

**TTC Friedberg IV:** Göllner, Sinmaz, Brauer Bettina, Wamser, Genderjahn, Radke, Auer, Schönwiese, Kampinger, Amouna, Feineis.

**DJK Göggingen II:** Saal, Endemann, Kaufmann Gertrud, Wagner, Weigel, Mayer.

## Geburtstag



Am 09. August 2019 konnte unser Abteilungsleiter Dieter Stowasser seinen 65. Geburtstag feiern.

Dieter ist inzwischen 49 Jahre! Mitglied in unserer Abteilung. Die Höhen und Tiefen während dieser langen Zeit hat er alle live miterlebt.

Seit nunmehr über 15 Jahren bekleidet er das Amt des Abteilungsleiters – und er hat seine Abteilung im Griff! Bereits im Jugendbereich begann er seine Karriere und bei den Erwachsenen war er auf Kreis- sowie auf Bezirksebene aktiv. In seinem Team ist er Mannschaftsführer und ein unverzichtbarer Leistungsträger.

Der Abwehrspezialist hat durch seinen Spielstil schon manchen Gegner zur Verzweiflung gebracht! Das Wort „Aufgeben“ kennt er nicht – und man kann sich erst nach Erreichen des elften Punktes gegen ihn sicher sein.

Lieber Dieter, die ganze Abteilung wünscht Dir alles Gute- und vor allem Gesundheit.

Wir würden uns freuen, wenn Du noch viele Jahre an der grünen(blauen) Platte stehst und noch recht lange unserer Abteilung vorstehst.

*Alfred Wengenmayr*



Die Hermann Schnierle GmbH hat sich von ihrem ursprünglichen Kerngeschäft der Autosattlerei zu einem führenden Experten im Bereich Sitzsysteme von Nutzfahrzeugen entwickelt.

Mit insgesamt 200 Mitarbeitern an 3 verschiedenen Standorten werden jährlich ca. 50.000 Sitzsysteme produziert und europaweit vertrieben.

Werde ein Teil unseres Erfolgs!

Bewirb dich jetzt zum 1. September 2020!

Ausbildung zum Fahrzeuginnenausstatter/Autosattler (m/w/d)  
Ausbildung zum Industriekaufmann (m/w/d)  
Ausbildung zum Fachlagerist (m/w/d)



☎ +49 821 299930  
☎ +49 821 471705  
✉ info@schnierle.de  
www.schnierle.de  
SchnierleSitzsysteme



Hermann Schnierle GmbH

•Dieselstraße 43

•86368 Gersthofen

Hermann Schnierle GmbH  
Dieselstraße 43  
86368 Gersthofen



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



## Wintersport

gegr. 1924

Roland Schneider

☎ 08 21/81 31 10  
Handy 01 72/8 21 00 56

### Terminplan 2019

- 25.09.2019 Start zur Skigymnastik im Jakob Fugger Gymnasium
- 05.10.2019 Arbeitstour auf der Hütte
- 06.10.2019 Bergtour mit Hüttenfest auf dem Mittag
- 13.10.2019 Stadtführung „ die Römer „ mit Günter Frümmer
- 02./03.11 2019 Schafkopf Hüttenwochenende
- 08.11.2019 Jahreshauptversammlung mit Herbsttreffen in Wellenburg
- 06. – 08.12.2019 St. Anton Skifahrt
- 14.12.2019 Weihnachtswanderung mit Weihnachtsfeier in Bergheim

### Termin 2020

- 31.01. – 04.02.2020 Skifahrt in die Dolomiten nach St. Vigil in Enneberg

### Berichte der Vorstandschaft von Tanja Frümmer

### Wasserskifahren am Friedberger Baggersee

Bei relativ kühlen Verhältnissen trafen sich die Skischwaben dieses Jahr wieder zum Wasserski fahren. Dem Wetter geschuldet waren leider nur wenige Liftbügel in Benutzung, diese dafür mit vollen körperlichen Einsatz. Nach dem Training der Oberkörpermuskulatur wanderten die Skischwaben in den Richterschen Garten. Dort musste ab und zu Regenschutz gesucht werden, trotzdem erlebten alle einen schönen Nachmittag. Danke wie immer an Karin und Martin!



### Familienausflug mit dem Rad in die westlichen Wälder

Die Familienradtour begann dieses Jahr in Wellenburg. Trotz guter Wetter fand sich nur ein sehr kleiner, jedoch umso radfreudiger Teil der Skischwaben zusammen. Nach dem Einrollen Richtung Burgwalden gab es eine tolle Brotzeit von Ottmar und Sabine und schon bald ging es weiter bis in den Biergarten Gnadental. Dort saßen alle gemütlich zusammen und speisten mit viel Gelächter. Schließlich radelten die Skischwaben im Sonnenschein der Wertacht entlang nach Hause. Danke an Ottmar und Sabine!

### Ammersee Fahrt mit dem Radl

Einen wunderbaren Sommertag konnten wir bei der Fahrt zum Ammersee genießen. Der Start am Hochablass funktionierte ohne den Guide Roland besser denn je. Dieser war wieder einmal mit seiner Arbeit verbunden und stoß erst an der Staustufe mit Marianne zur Gruppe. Übernahm da das Kommando und führte die Gruppe weiter bis nach Kaltenberg. Da einige E-Biker dabei waren, wurde Kaltenberg zügig erreicht.



In Kaltenberg gut angekommen, lachte die Sonne immer noch und so konnten wir im Biergarten das Essen und Trinken lange genießen. Nach einer ordentlichen Pause setzten wir die Fahrt zu unserem Ziel, den Ammersee weiter. In Schondorf gut angekommen, ließen einige die Loden fallen und stürzten sich in den warmen Ammersee, natürlich mit Badehose und Bikini. Andere zogen es vor einen guten Aperol Spritz oder ein Bier im Gasthaus zu sich zu nehmen. Aber auch sehr guten Kuchen mit Kaffee wurde genossen.

Nach einem schönen Plausch traten wir die Heimreise an. Die Radler mit dem Zug, die Fahrräder mit dem Roland auf dem LKW von der Müller Werkstätte.

Es war wieder einmal ein wunderschöner Tag mit vielen Freunden, welcher noch bei der Rita und dem Conny zum Abschluss gebracht wurde. Vielen Dank an euch Alle .

### Start zur Skigymnastik

Training ab dem 25.09. 2019, um 18.30 Uhr im Fugger-Gymnasium mit Birgit.

### Arbeitstour und Holzaktion

am 05.10.2019

Auch in diesem Jahr muss die Hütte wieder wintertauglich gemacht werden.

**Abfahrt:** 7.30 Uhr in der Müller Werkstätte Königsbrunn Keltenstr. 6

**Anmeldung:** Stephan Peter 0821/3276600 oder Mobil 0171/7614292

### Bergtour mit Hüttenfest

am 06.10.2019

Unser Ziel ist Immenstadt, von dort aus laufen wir auf einem bequemen Weg zu unserer Vereinshütte, die Alpe Mittag. Die Wanderung wird 3,5 Stunden dauern. Die Aufstiegsroute richtet sich nach den Wetterverhältnissen.

Auf der Hütte, wird sie die Jugend, für die erbrachte Leistung mit einer Brotzeit und Getränken verwöhnen.

In diesem Jahr können wir auch wieder unsere Senioren mit dem Vereinsbus von Immenstadt auf die Hütte fahren. Wir würden uns sehr freuen, möglichst viele Mitglieder und Freunde begrüßen zu dürfen.

Wir werden mit dem Zug vom Hauptbahnhof um 8.30 Uhr abfahren. Rückfahrt um 16.16 Uhr

Zug hält nicht in Bobingen

Fahrkarten werden besorgt vom Verein

Bitte dringend anmelden bis zum 3.10.2019

**Anmeldung:** Roland Schneider 0821/813110 oder Mobil: 0172/8210056

## Stadtführung

am 13.10.2019

Zu dieser Stadtführung mit dem Thema die 4. Jahrhundertwende, in denen die Römer in unserer Stadt waren, möchten wir euch für eine Dauer von zwei Stunden herzlich einladen.

Treffpunkt 11.00 Uhr an der Römermauer am Domhauptportal  
Durch die nördliche Altstadt um den Dom führt uns Günther Frühmesser.

## Schafkopf Hüttenwochenende

am 02./03.11 2019

Gemütliches Wochenende auf der Hütte mit Übernachtung  
**Teilnahmebedingungen:** B-Klasse bis Champion Liga Spieler  
**Abfahrt:** 9.00 Uhr Müller Werkstätte Königsbrunn Keltenstraße 6 mit Vereinsbus.

**Anmeldung:** Roland Schneider unter 0821/813110 oder 0172/8210056  
Tagesspieler sind natürlich auch willkommen. Kleingeld nicht vergessen. Für Verpflegung wir gesorgt.

## Skifahrt nach St. Anton

vom 06.– 08.12.2019

**Abfahrt:** 14.30 Uhr Freitag, mit Bus auf dem Parkplatz der Firma Domberger.

**Übernachtung:** in Privatquartieren, Bezahlung von jedem Teilnehmer selbst beim Vermieter.

Die Ski-Abteilung übernimmt auch heuer für Mitglieder den Fahrpreis für den Omnibus.

**Anmeldung:** bei Franz Seitz 0821/56 89 014

**Anmeldeschluss:** 24.11.2019

**Liftpreise 2-Tage:** werden noch im Bus bekannt gegeben

## Weihnachtswanderung mit anschließender Weihnachtsfeier

am 14.12.2019

Am Samstag, den 14.12.2019 laden wir Euch zu einer besinnlichen Wanderung in den westlichen Wäldern ein.

Wir werden ca. 1½ Stunden gemeinsam im Wald spazieren gehen und treffen uns anschließend zu Glühwein und einer kleinen Brotzeit in der Naturfreundehütte der „Naturfreunde Haunstetten“. Die Hütte liegt romantisch, mitten im Bergheimer Wald.

Treffpunkt für Wanderer ist am Samstag um 15.00 Uhr am Parkplatz in Wellenburg.

Selbstverständlich kann die Hütte auch zu Fuß in fünf Minuten, vom Parkplatz am Waldparkplatz Bergheim, nahe Sportheim, erreicht werden.

## Skifahrt in die Dolomiten

vom 31.01. bis 04.02.2020

Wie bereits angekündigt möchten wir dieses Jahr wieder eine Skifahrt in den Dolomiten durchführen. Wir werden wie letztes Jahr nach St. Vigil in Enneberg fahren.

**Abfahrt:** Freitag, 31.01.2020 ca. 15.00 Uhr, Müller Werkstätte Königsbrunn. Wir fahren neben Privatfahrern mit dem Vereinsbus und evtl. mit einem 2. Bus (je nach Beteiligung)

 **DEUTSCHE POST ENTGELT BEZAHLT**  
86179 AUGSBURG 21 

### Hotel Chalet Corso

**Kosten:** Preis pro Person im Doppelzimmer: € 69,00 mit Halbpension, Einzelzimmeraufschlag: € 20,00.

**Anmeldung:** Stephan Peter unter s.peter@ilzhoefer.com.

**Anmeldeschluss:** 10.12.2019: mit der Anzahlung von 200.-€ wird die Reservierung bestätigt.

Das Zimmerkontingent ist beschränkt, deshalb bitten wir um rechtzeitige Anmeldung und Anzahlung.

### E-Mail Adresse:

Sehr geehrte Abteilungsmitglieder, um Information und Kurzmitteilungen schneller und effektiver an unsere Mitglieder weiterzuleiten, möchte ich alle Mitglieder bitten, die eine E-Mail Adresse haben, mir diese mitzuteilen.

**E-Mail Adresse:** [schneider@muellerwerkstaette.de](mailto:schneider@muellerwerkstaette.de)

### Redaktionsschluss für die Ausgabe 6/2019: 04.11.2019

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.  
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.  
**E-Mail:** [alfred.mauerhoff@gmx.de](mailto:alfred.mauerhoff@gmx.de)

Schreinerei + Innenausbau  
GmbH

Keltenstraße 6  
86343 Königsbrunn  
Tel.: 08231/2084  
Fax: 08231/2086  
[info@muellerwerkstaette.de](mailto:info@muellerwerkstaette.de)  
[www.muellerwerkstaette.de](http://www.muellerwerkstaette.de)



 **Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?**  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

**tfm**  
WOHNBAU

**A-Göggingen: „Singold-Park“**  
Eigentumswohnungen – Penthäuser  
Energieausweis in Vorbereitung

**Wohnpark Steppach Mitte**  
Eigentums- / Maisonettewohnungen  
Energieausweis in Vorbereitung

**Neusäß: „Beethoven-Park“**  
Eigentumswohnungen – Penthäuser  
Energieausweis in Vorbereitung

**tfm Wohnbau GmbH & Co. KG** – Kobelweg 85 – 86156 Augsburg  
Telefon 0821 440 170-0 – [www.tfm-wohnbau.de](http://www.tfm-wohnbau.de)



Ein Unternehmen der Terrafinanzgruppe München und der Firma Maresch Augsburg



 **Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?**  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!